

Die Förderung von BNE auf politisch-administrativer Ebene

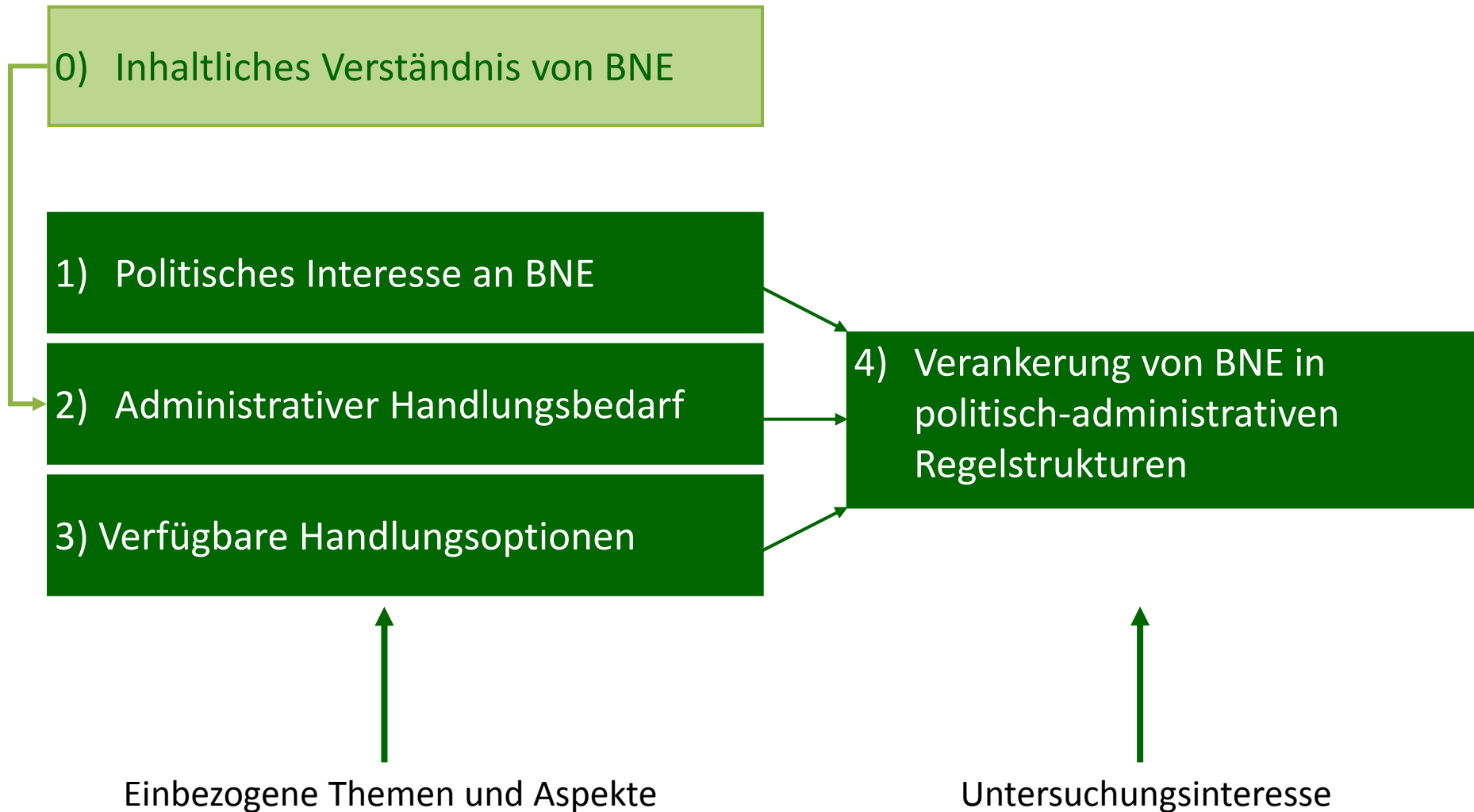
Länderübergreifende Ergebnisse der
Interviewstudie (Fragestellung 4)

Untersuchungsansatz

Evaluation der politisch-administrativen Verankerung von BNE zum Zeitpunkt des Auslaufens von Transfer-21

- OHNE eine normative Vorentscheidung darüber, dass eine möglichst vielfältige und umfangreiche Verankerung wünschenswert sei
- OHNE eine inhaltliche Vorentscheidung darüber, was genau unter BNE als Konzept und Reformanforderung für Schulen und Lehrkräfte verstanden wird

Untersuchungskonzeption: Leitfadeninterviews mit Experten



Vorgehen

- Telefoninterviews mit jeweils einem Verantwortlichen in jedem Bundesland, das im Programm Transfer-21 beteiligt war (Person mit inhaltlicher Verantwortung)
- Zeitpunkt: November / Dezember 2008 (Stand der Verankerung von BNE nach Auslaufen des Programms Transfer-21)
- Transkription der Interviews (Januar bis März 2009)
- Auswertung der Interviews & Erstellung von 14 Fallbeschreibungen (April bis Juli 2009)
- Rückmeldung der Fallbeschreibungen an die Interviewpartner in den Ländern (August 2009)
- Fallübergreifende Interviewanalysen (seit September 2009)

Interviewauswertung

Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (2003):

- Zergliederung der Interviewtexte in voneinander abgegrenzte, inhaltlich eigenständige Aussagen
- Sprachliche Vereinfachung (Paraphrasierung) und Generalisierung der Aussagen
- Erstellung eines interviewübergreifenden Kategoriensystems

Methodische Ergänzungen

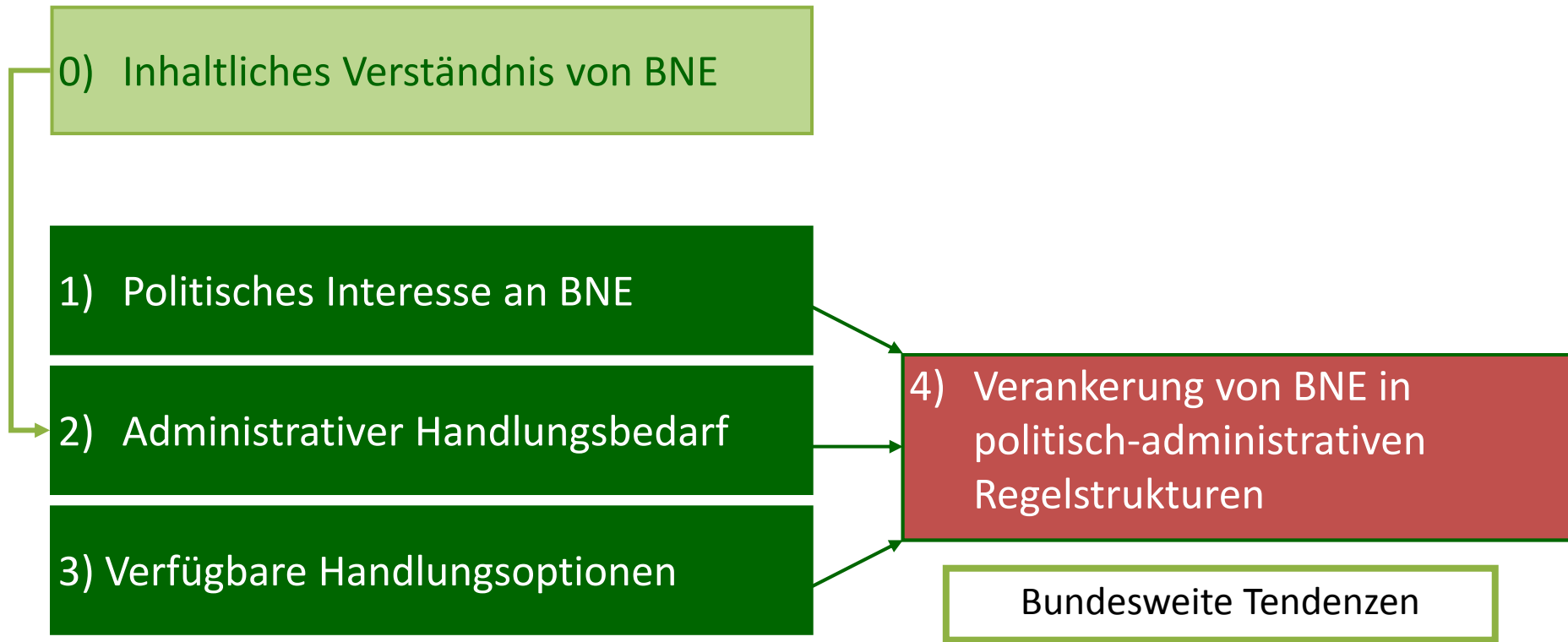
- Quantifizierende Einordnung der fallbezogenen Interviewstatements
- Fallbezogene Diskussion von Zusammenhängen zwischen Statements anhand der quantifizierenden Einordnungen

Forschungsergebnisse

- Fallübergreifende Auswertungssystematik (Kategoriensystem) von relevanten Aspekten der Analyse politisch-administrativer Verankerung von BNE
- 14 Fallbeschreibungen zu den Experteninterviews
- Fallübergreifende Analyse von Unterschieden und Gemeinsamkeiten anhand der quantifizierenden Einordnungen u.a. als Anlass für weitere Fragestellungen

Schwerpunkt der heutigen Präsentation

Ausgewählte Analyseergebnisse



Der Output zuerst ...

Handlungsfelder der Verankerung von BNE

Bedeutung von
appellativen
Normsetzungen?

Rechtliche Normierung

Auf den rechtlichen Regelungsebenen
von Verfassung bis Erlass
& über parlamentarische Beschlüsse
und Regierungsprogramme

Tests und Prüfungen

Curriculare Normierung

Evaluation

Unterstützungs-
strukturen

Fortschreibung des
Modellprogramms?

Anreizstrukturen

Öffentlichkeitsarbeit
Wettbewerbe/Auszeichnungen

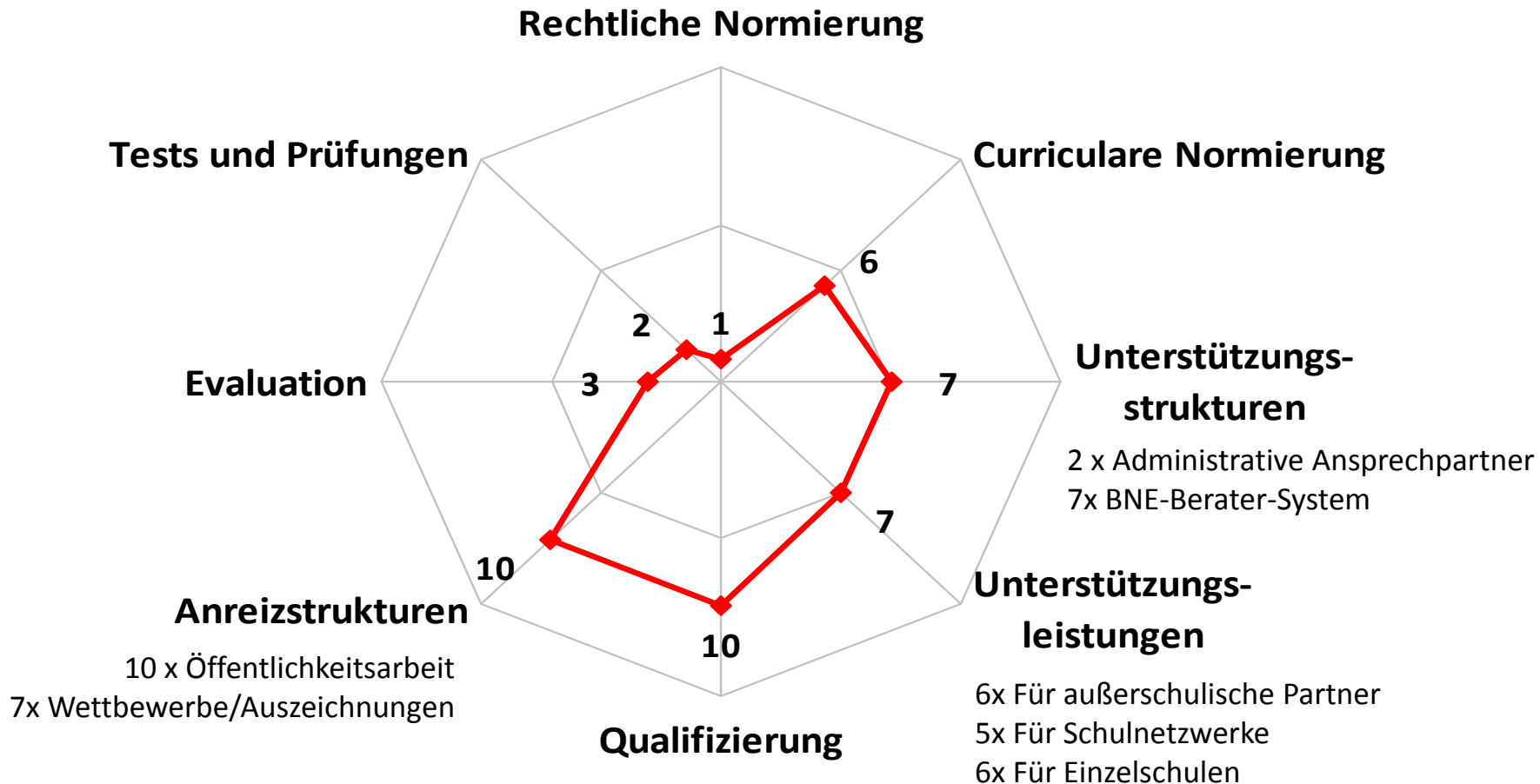
Unterstützungs-
leistungen

...für außerschulische Partner
...für Schulnetzwerke
...für Einzelschulen

Qualifizierung

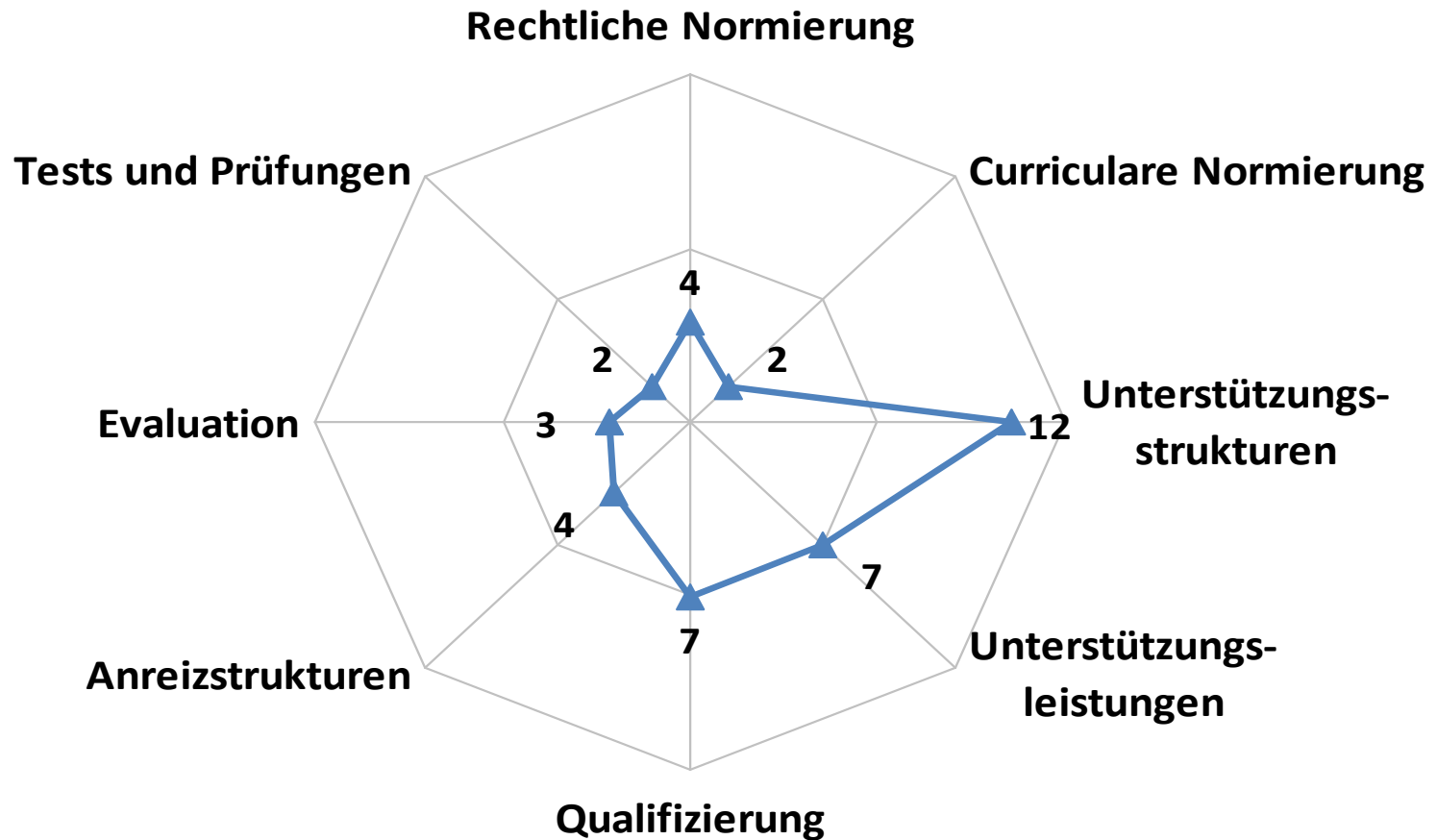
Hervorgehobene Handlungsoptionen

Anzahl der Fälle, in denen die einzelnen Handlungsfelder als wichtig benannt wurden (N = 14)



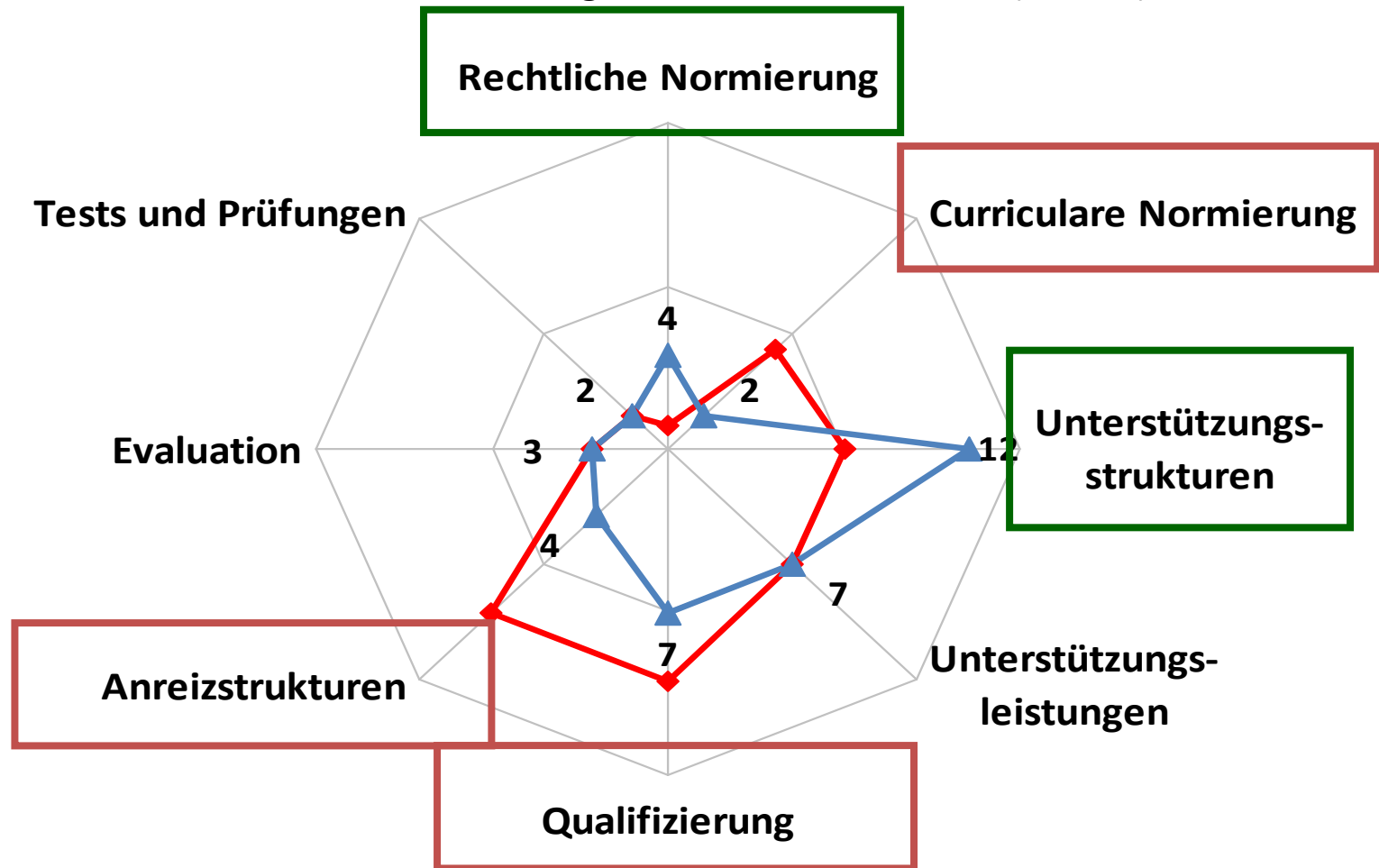
Umgesetzte Handlungsoptionen

Anzahl der Fälle, in denen eine STARKE Verankerung innerhalb der einzelnen Handlungsfelder benannt wurde (N = 14)



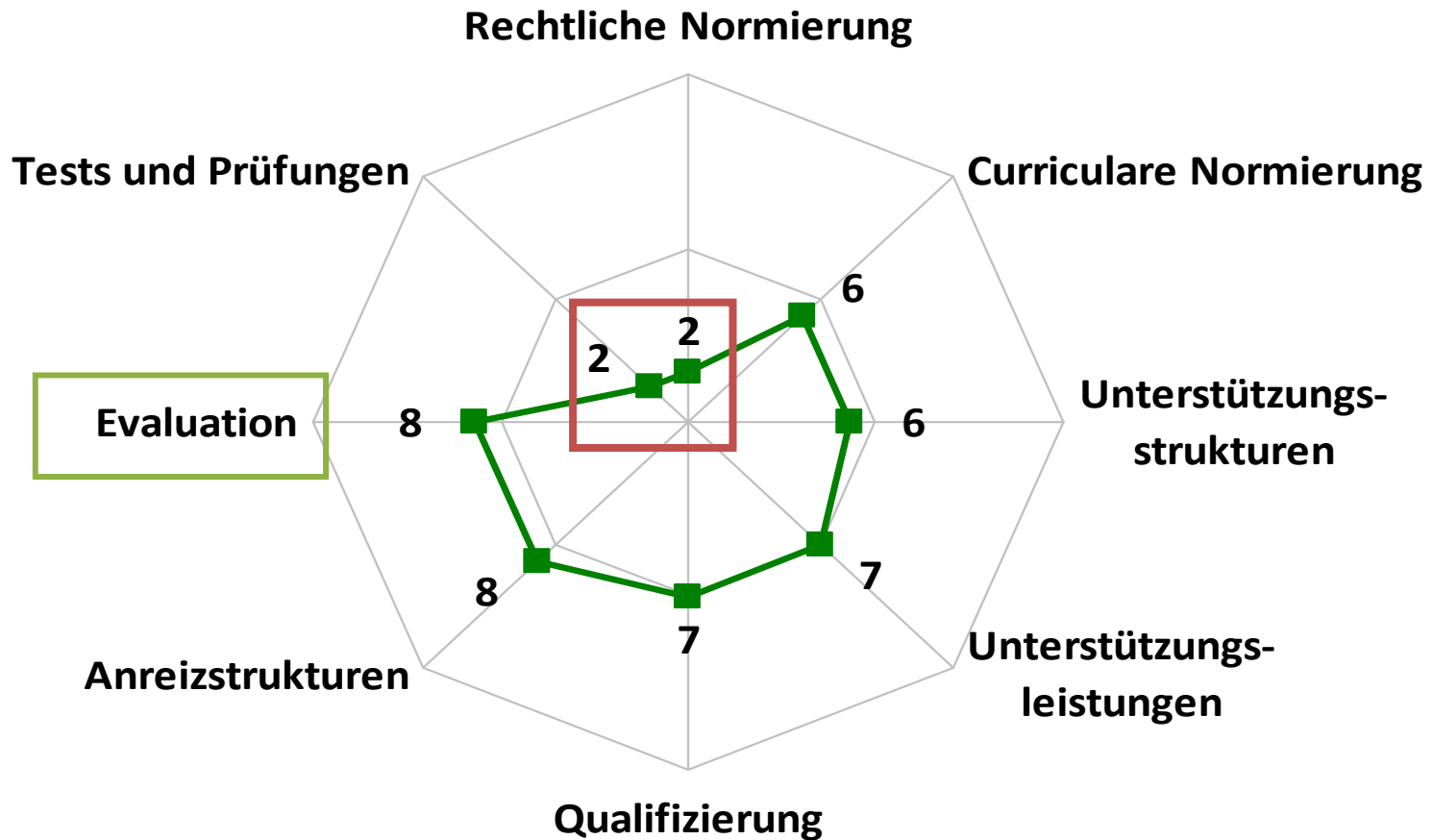
Hervorgehobene und umgesetzte Handlungsoptionen

Vergleich der Fälle, in denen eine hohe Bedeutung bzw. eine STARKE Verankerung für die einzelnen Handlungsfelder benannt wurde (N = 14)

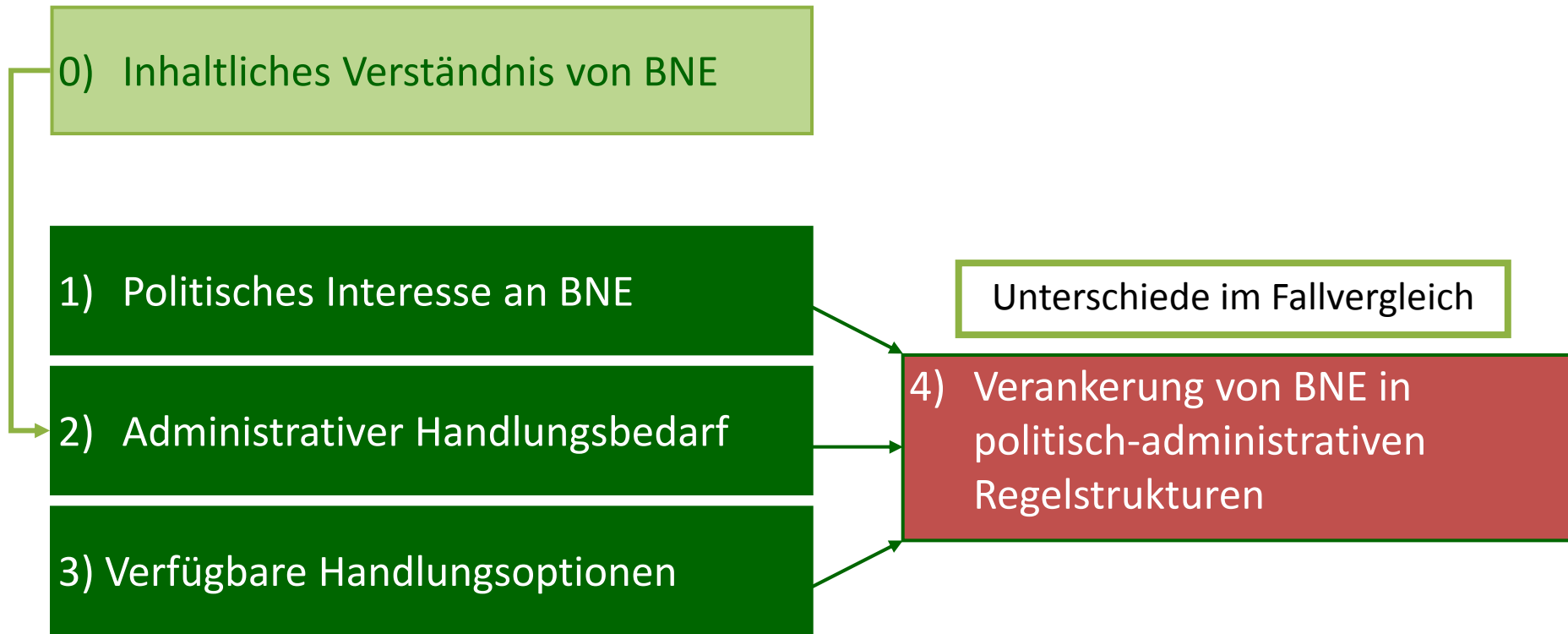


Weiter geplante (gewünschte) Aktivitäten

Anzahl der Fälle, in denen je Handlungsfelder angegeben wurde, dass eine zukünftige verstärkte Verankerung von BNE beabsichtigt sei (N = 14)



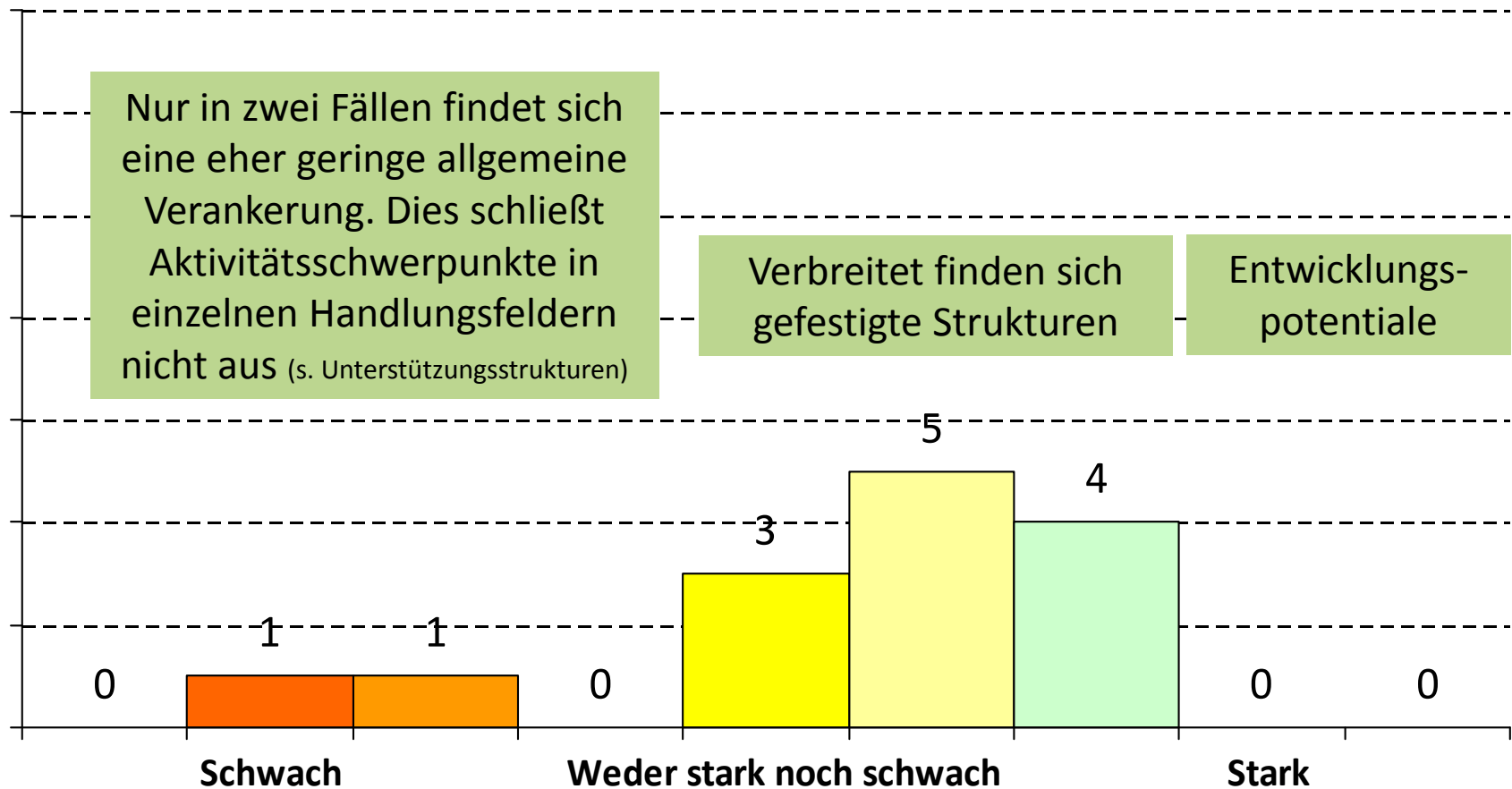
Ausgewählte Analyseergebnisse



Der Output zuerst ...

Wie stark ist BNE verankert?

Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



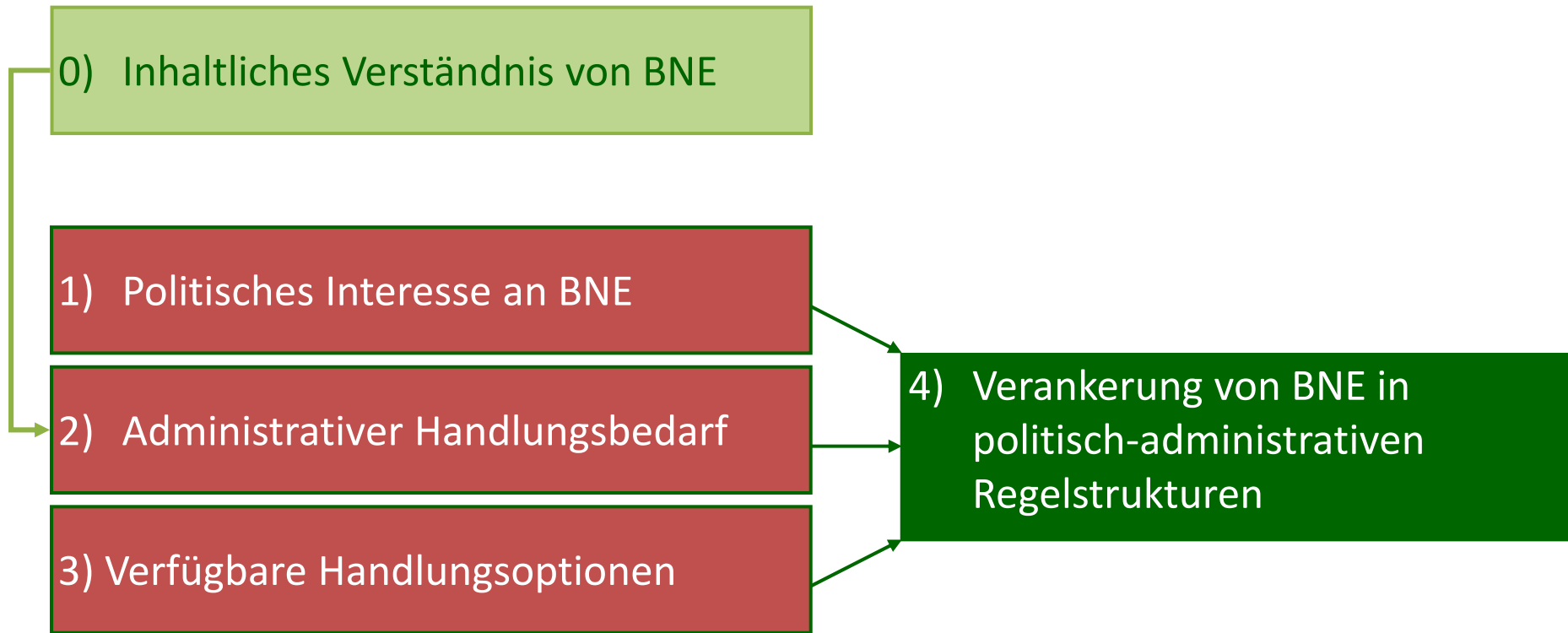
Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

Konsens und Dissens der Verankerung von BNE

Konsens der Verankerung	Dissens der Verankerung
Unterstützungsstrukturen Lehrerfortbildung Test & Prüfungen (Ablehnung)	Recht Curricula
Unterstützungsleistungen Anreizstrukturen Externe Evaluation	

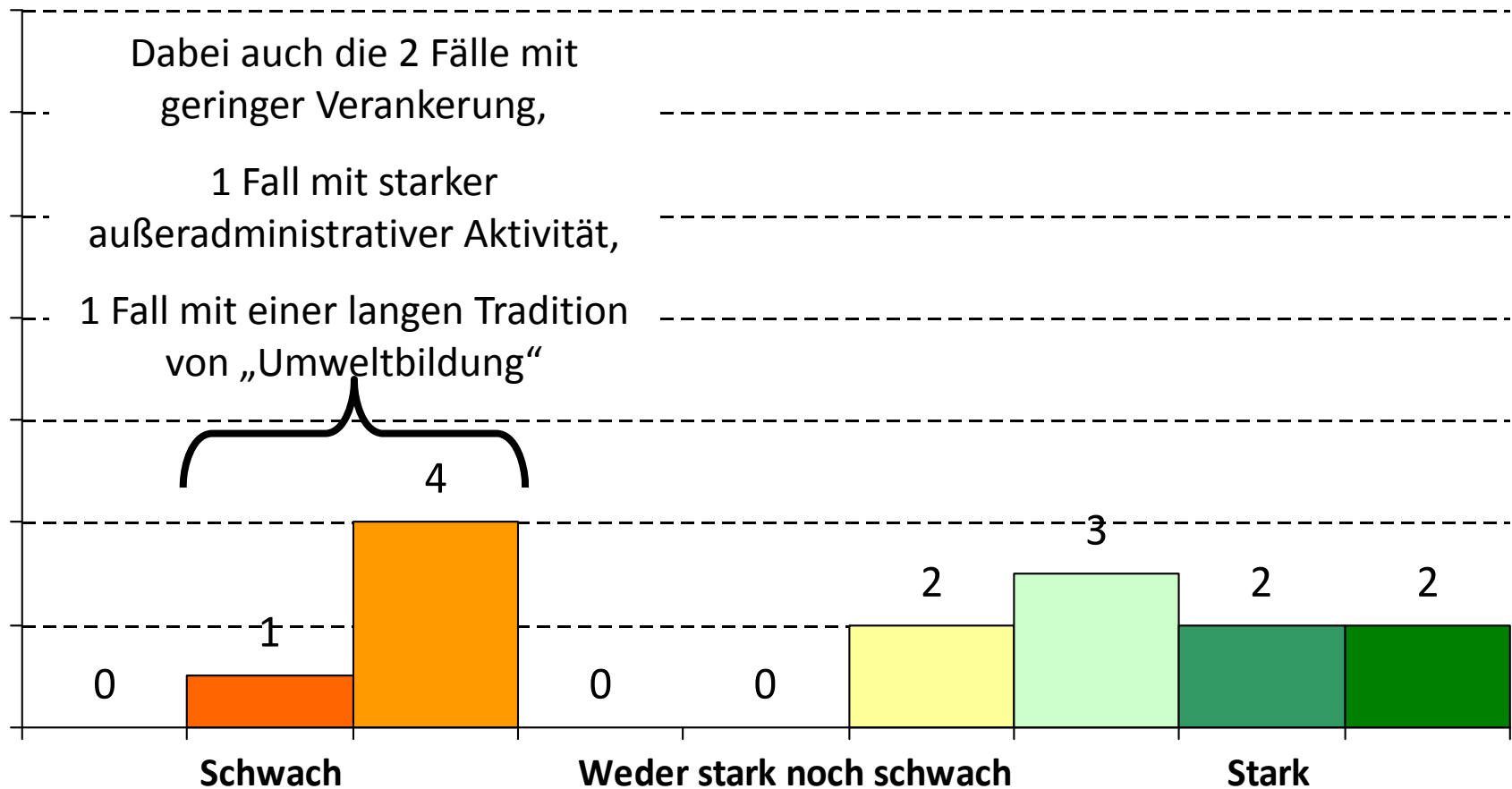
Wodurch sind die Unterschiede zwischen den Verankerungen in den einzelnen Bundesländern erklärbar? Indizien aus den Interviews ...

Erklärungsmöglichkeiten für Fallunterschiede



Politisch-administratives Interesse an BNE

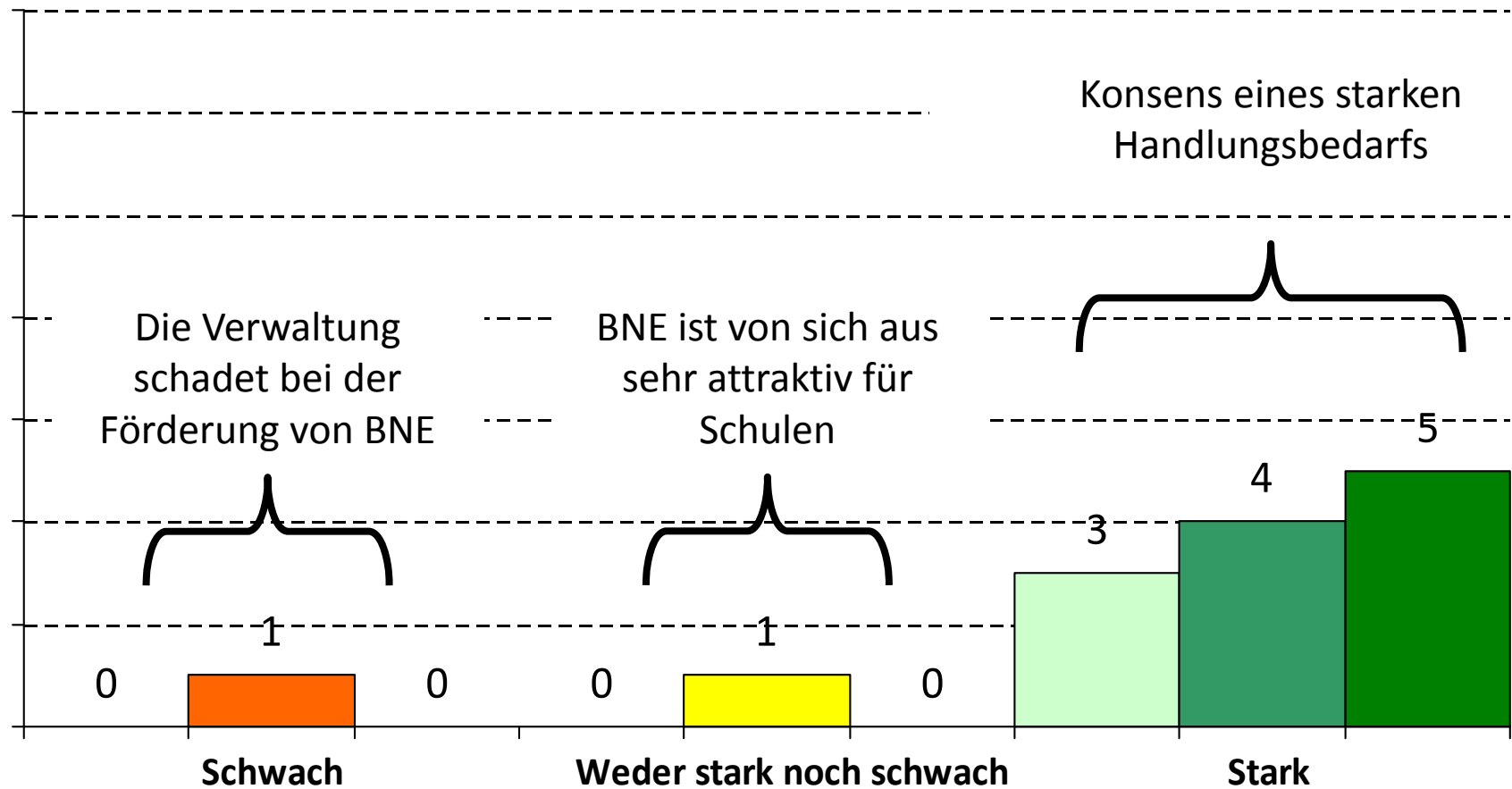
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Angaben (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Angaben

Politisch-administrativer Handlungsbedarf

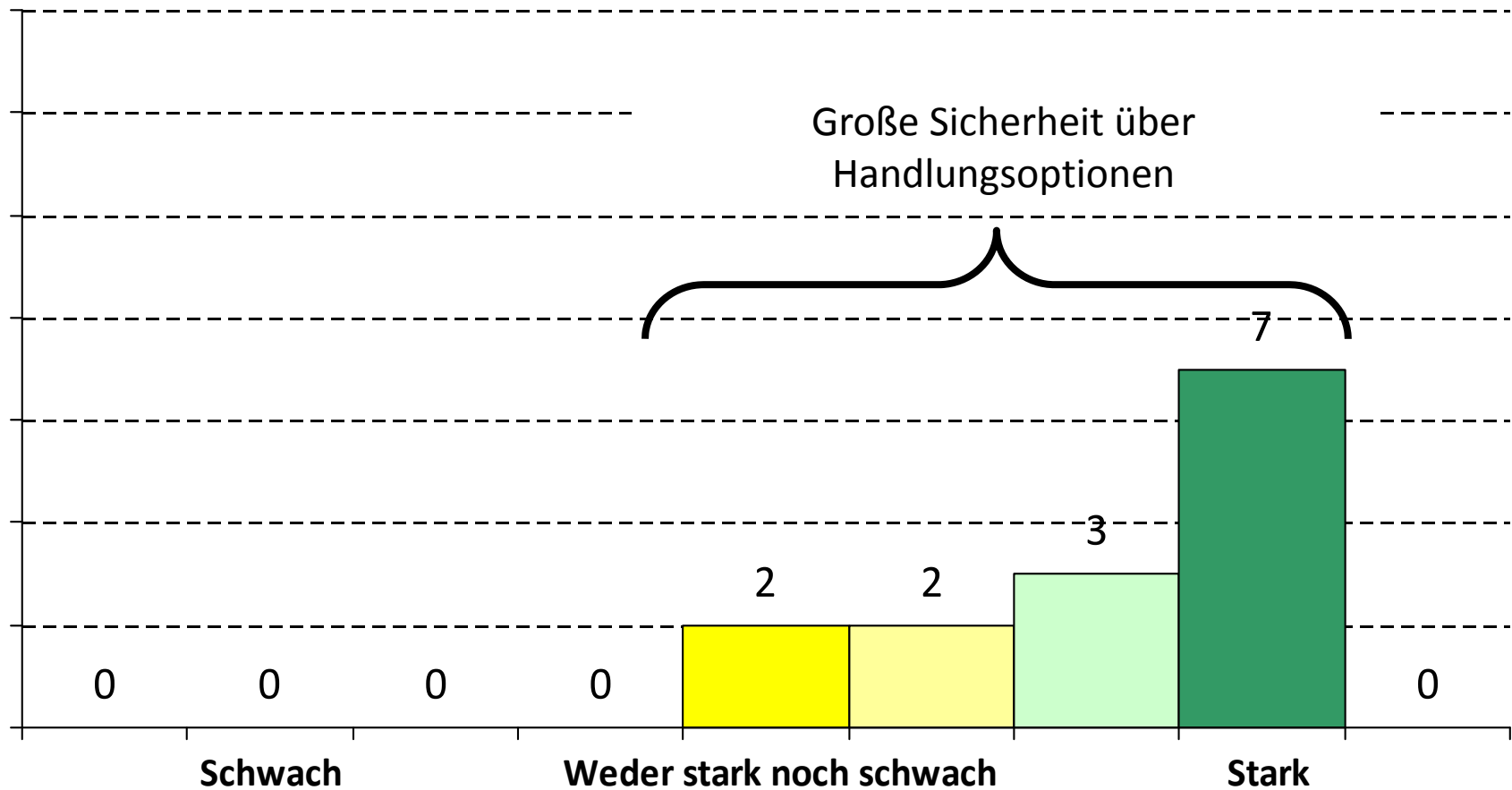
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

Verfügbarkeit geeigneter Handlungsoptionen

Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Werten (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Werte

Unterschiedliche Handlungsstrategien

- Strategien des Transfers

Top-down-
Implementation

On-the-Bottom-
Begleitung

Kontext-
steuerung

- Strategien der Kommunikation

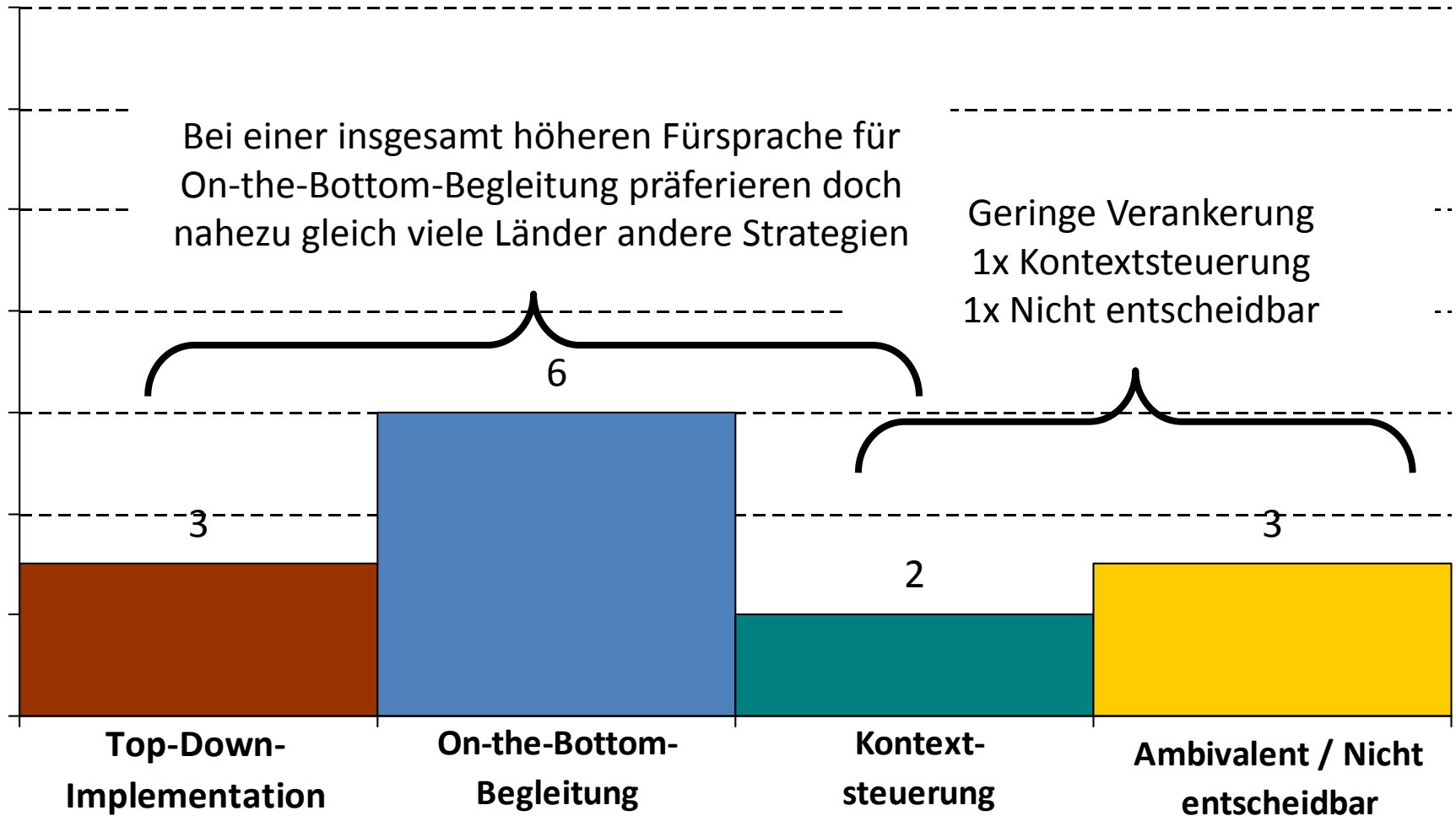
Indirekte Kommunikation

Direkte Kommunikation

Verknüpfen und/oder Konkretisieren

Präferierte Transferstrategien

Anzahl von Fällen mit entsprechenden Orientierungen (N = 14)



Landesspezifische Strategien der Fortführung von Transfer-21

6 x Fortbestehen eines (inzwischen) etablierten Unterstützungssystems

2x Unterstützungsstrukturen, die schon vor BLK21/Transfer-21 stark ausgebaut waren

1x fortgesetzte Betreuung der BNE-aktiven Schulen

5x Fortsetzung von Transfer-21 als Modellprogramm

3x Neugestaltung und Neueinrichtung eines BNE-bezogenen Förderprogramms

1x Landesbezogene Fortschreibung von Transfer-21

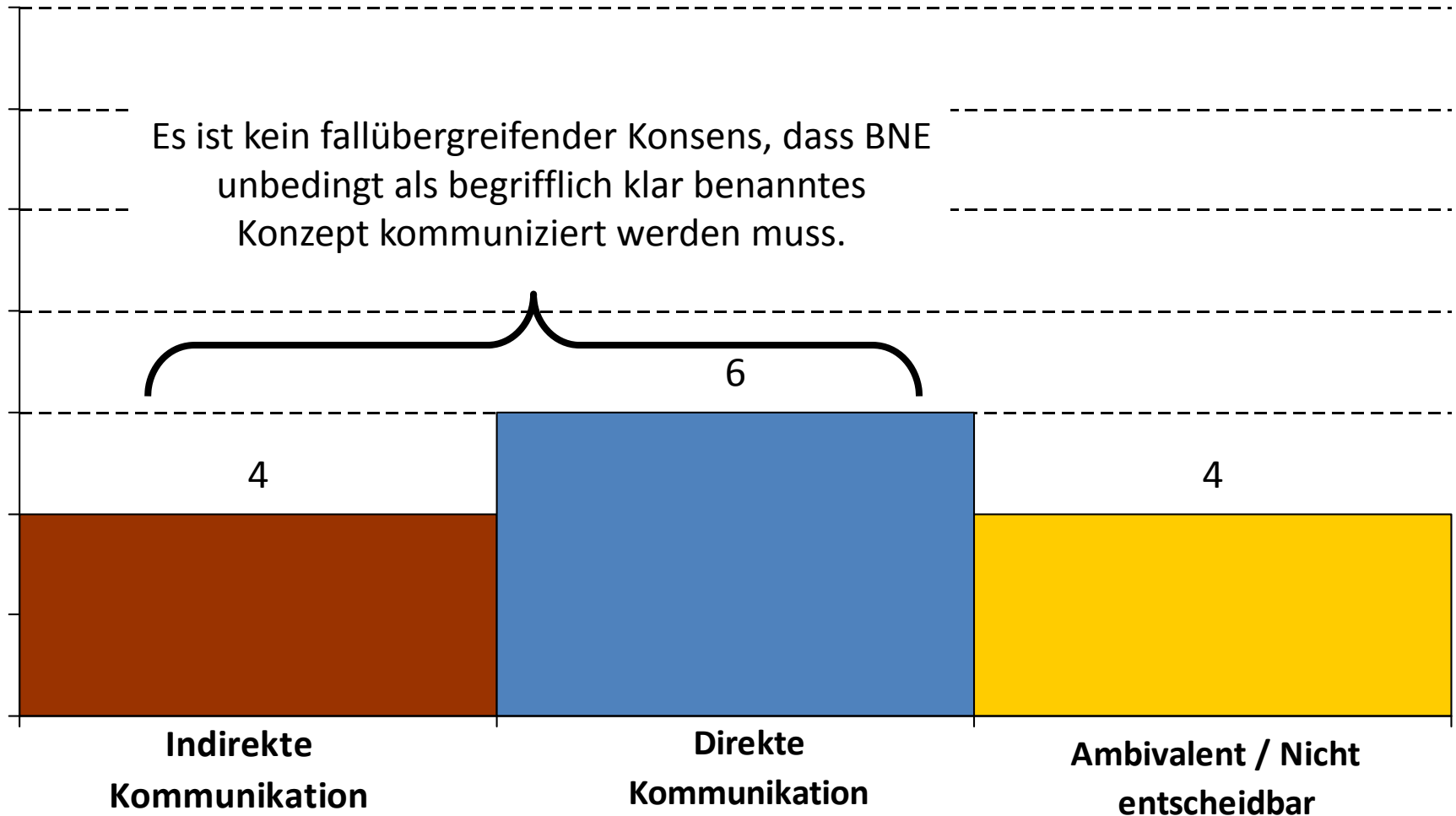
1x Integration von Transfer-21 in ein bestehendes anderes Modellprogramm

2x Generalisierung von BNE durch normative Verankerung

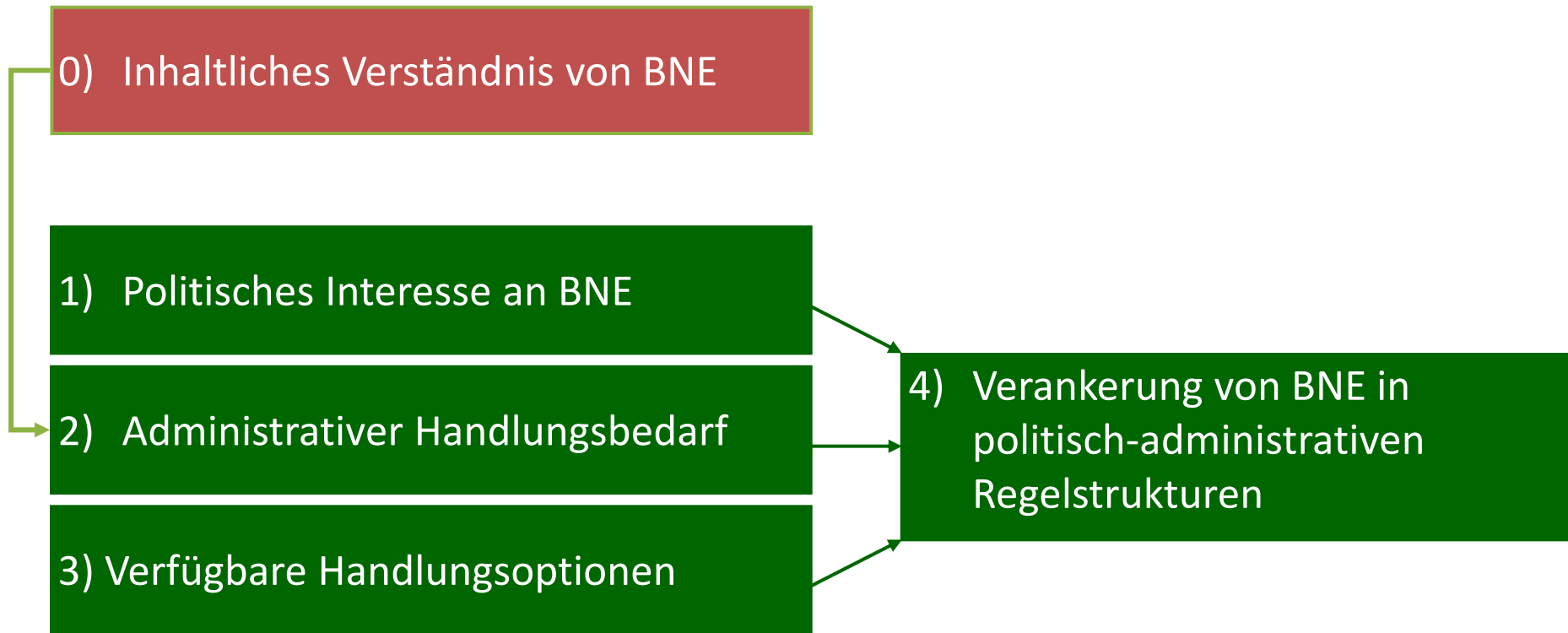
1x Neustart der BNE-Arbeit im Land

Präferierte Kommunikationsstrategien

Anzahl von Fällen mit entsprechenden Orientierungen (N = 14)

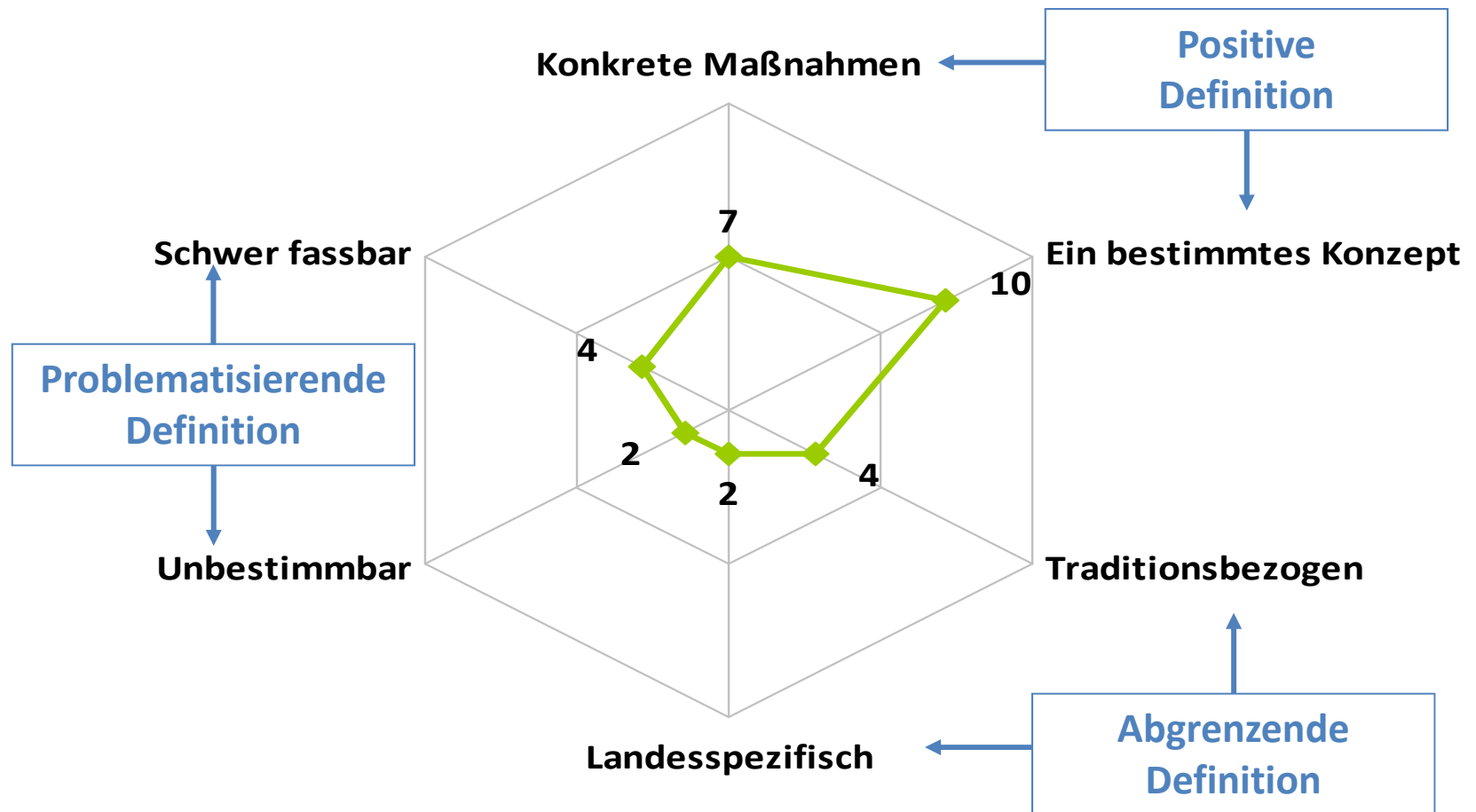


Und nicht zuletzt: Was ist BNE überhaupt?



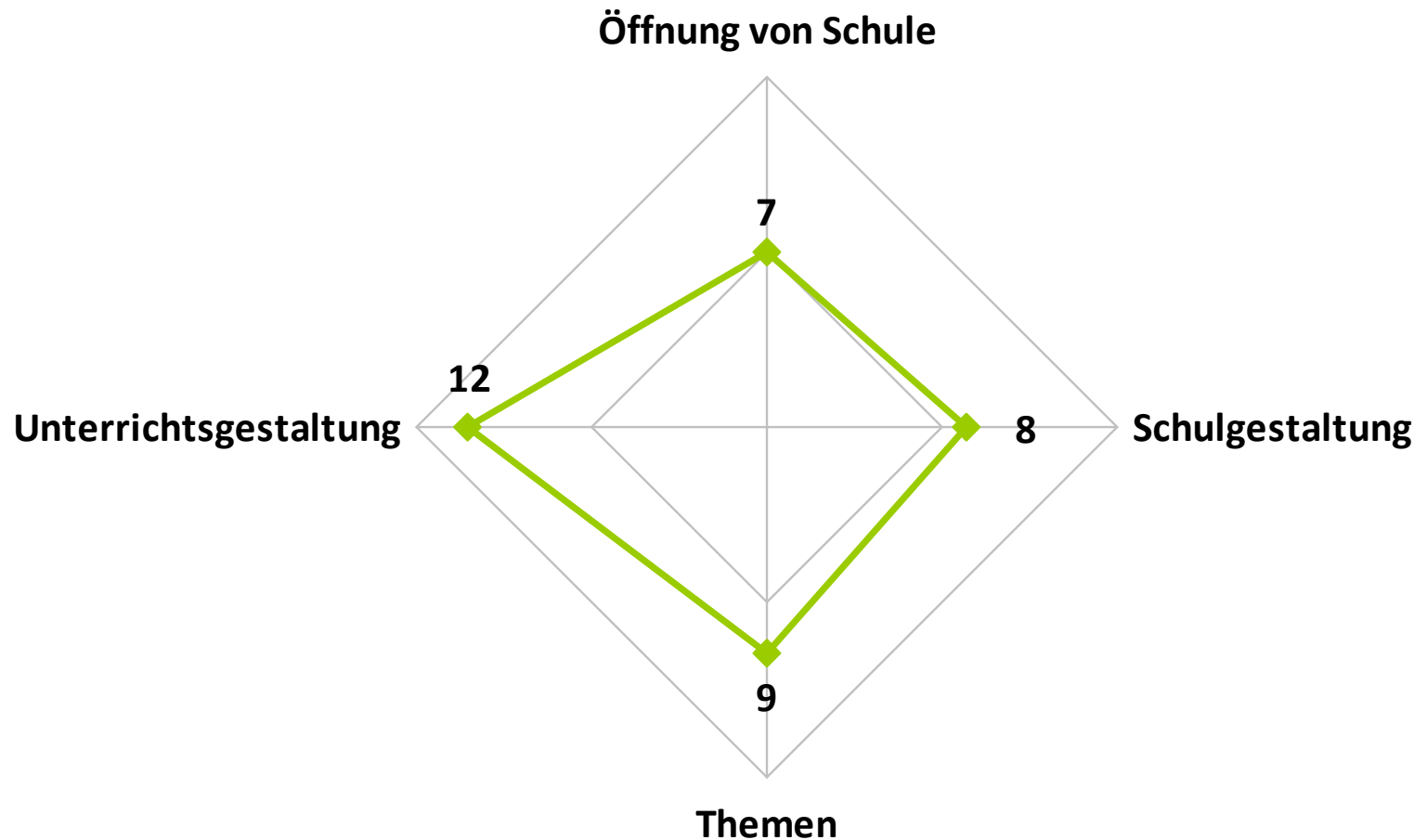
Definition von BNE: Wie fassbar ist BNE?

Anzahl der Fälle, in denen die einzelnen Definitionsmerkmale deutlich benannt wurden (N = 14)



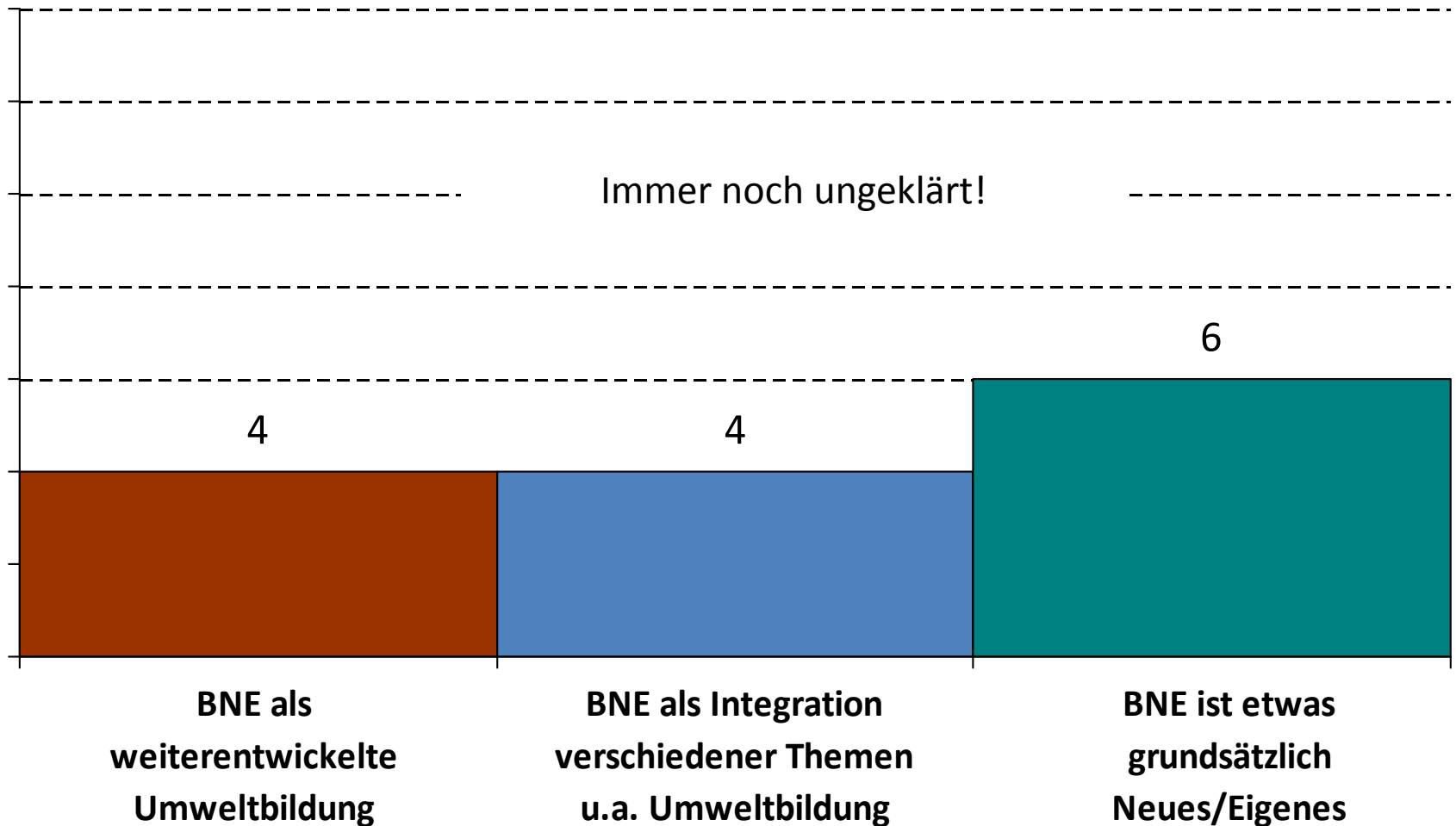
Reformherausforderungen von BNE: Wie eindeutig ist BNE?

Anzahl der Fälle, in denen die Reformherausforderungen als wichtig benannt wurden (N = 14)

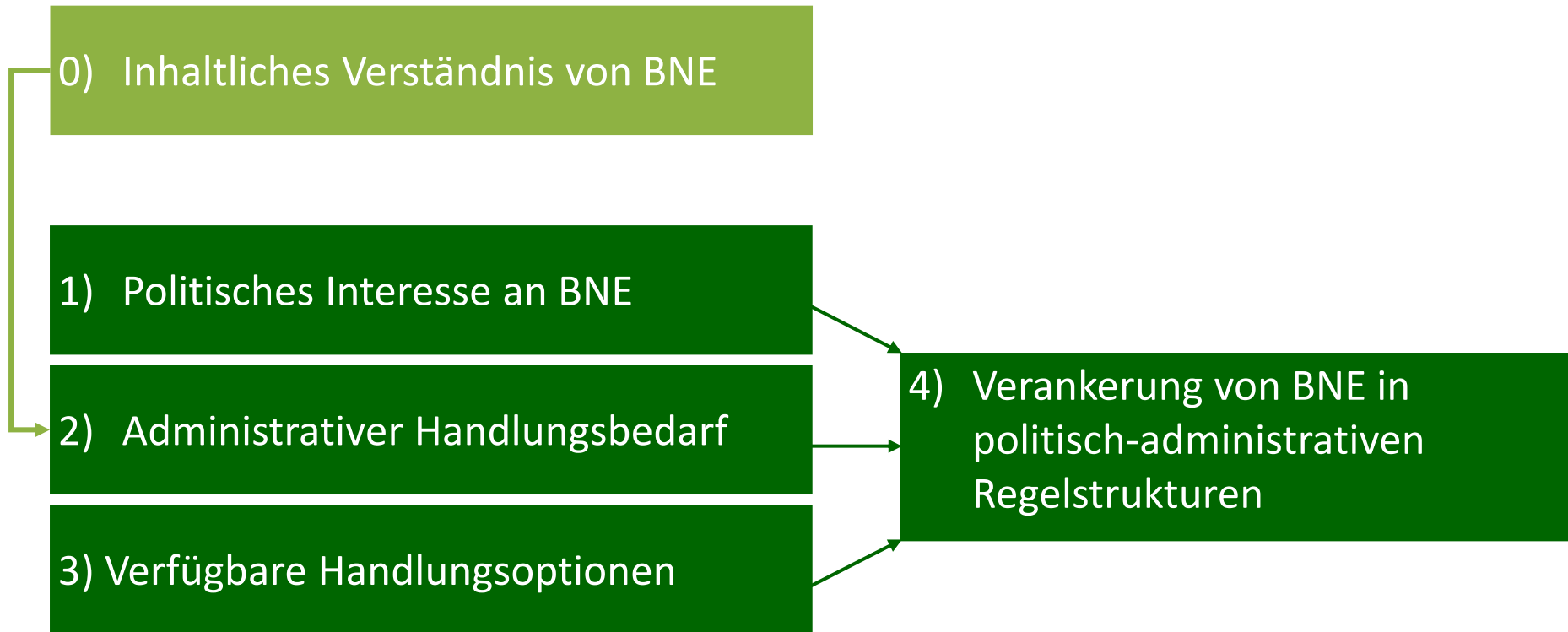


Das Verhältnis von BNE und Umweltbildung

Anzahl der Fälle mit entsprechenden Orientierungen (N = 14)



Lessons learned



Beantwortete Fragen

- In 12 Transfer-21-Ländern finden sich zum Zeitpunkt Ende 2008 deutliche, weiter ausbaufähige Verankerungen von BNE; geringere Verankerungen sind vor allem auf ein reduziertes politisches Interesse zurückzuführen
- Die Verankerungen von BNE variieren zwischen den Ländern:
 - Konsens besteht bei dem Aufbau von Unterstützungsstrukturen/LfB und bei der Ablehnung von Tests/Prüfungen
 - Dissens besteht bei der Bedeutung von normativen Verankerungen von BNE im Schulrecht und in den Curricula
- Die unterschiedlichen Verankerungen von BNE sind auf verschiedene Transferstrategien zurückzuführen. Zwei Ansätzen der weiteren Förderungen von BNE sind sichtbar:
 - ein Bemühen um flächendeckende Verankerung
 - eine Fortführung schulbezogener Innovationsförderung

Offene Frage: Die richtige (wirksame) Strategie

Die Namen der Einzelfälle als Hinweis auf alte und weiter aktuelle Fragen

Konzeptuelles Verständnis von BNE: Wie fassbar, umfassend & anspruchsvoll ist BNE?

- Verborgene Konflikte – Anspruch und Wirklichkeit von BNE
- BNE – ein landesspezifisches Innovationspotential
- BNE, das machen wir einfach!
- Es ist nicht der Name, der zählt!
- Bei allem, was recht ist; BNE ist mehr!

BNE und Vorläuferkonzepte: Wie die Tradition der Umweltbildung fortführen?

- BNE haben wir schon gemacht, bevor es BNE gab
- Vielfältige, wertvolle, an BNE anschlussfähige Traditionen

Landesspezifische Transferstrategien: Top-Down / Bottom-Up

- Die BNE-Agentur – und dann eine Weile nichts
- Implementation einer unterrichtsbezogenen Innovation
- BNE ist so attraktiv, dass wir es verbindlich machen!
- Konsequent Bottom-Up: Lass es wachsen ...
- Befähigung von Lehrkräften

Erklärungen für den (geringen) Umfang von Landesaktivitäten

- Die Verwaltung des Erreichten braucht keine Strategie
- Ohne politisches Interesse ist BNE nicht kommunizierbar

Darüber würden wir gerne diskutieren

Anhang

- a) Merkmale der Interview
- b) Weitere Befunde zur Verankerung von BNE
- c) Konzeptionelle Hintergründe des Strategievergleichs
- d) Charakterisierungen von BNE als Innovationsidee

a) Überblick über die Interviews

Interviewform

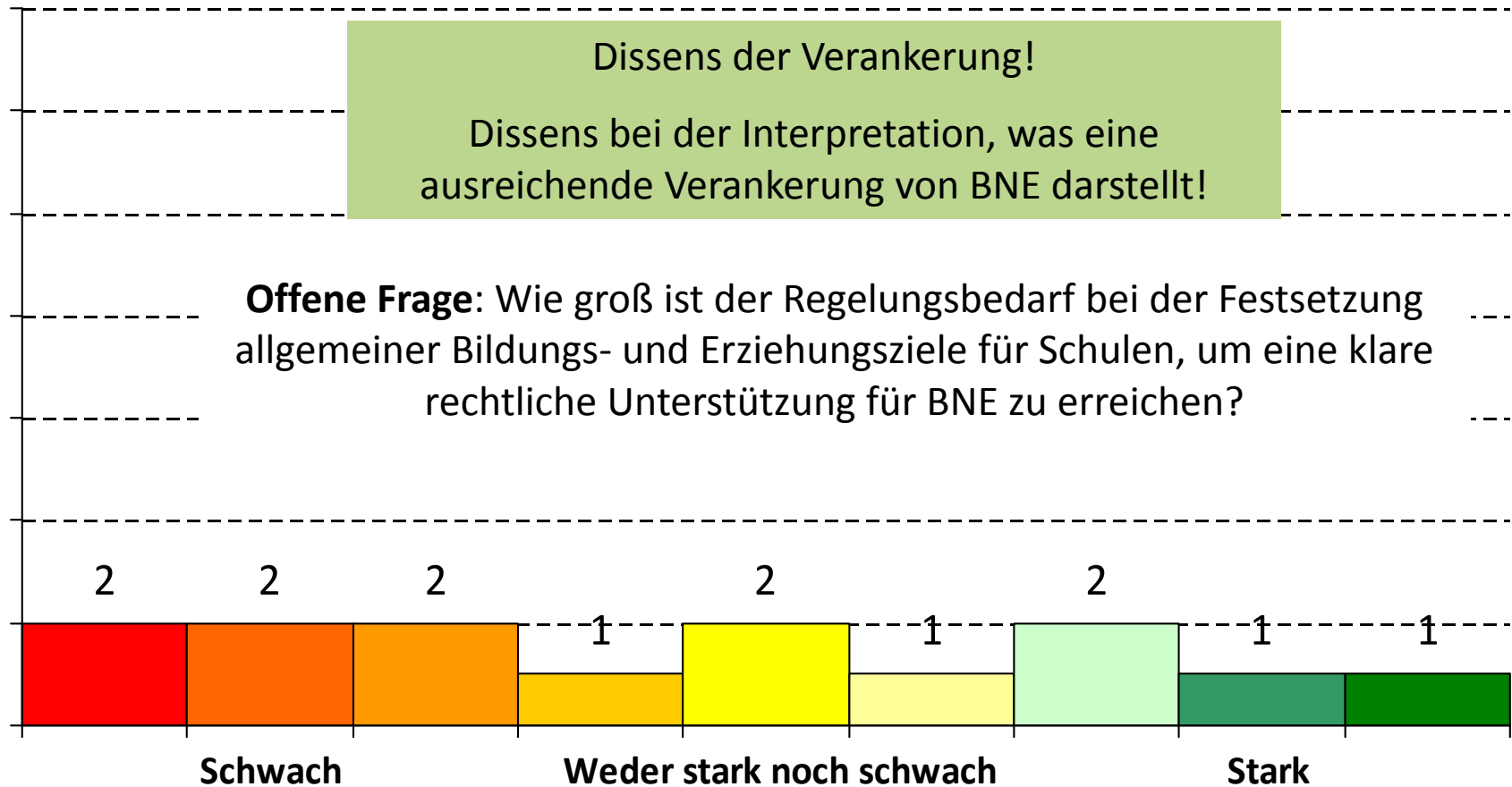
Einzelinterview	Gruppeninterview
10	4
Telefoninterview	Persönliches Interview
11	3

Gesprächspartner

Projektleiter	Administration	Projektleiter & Administration
10	2	2

b1) Rechtliche Normierung von BNE

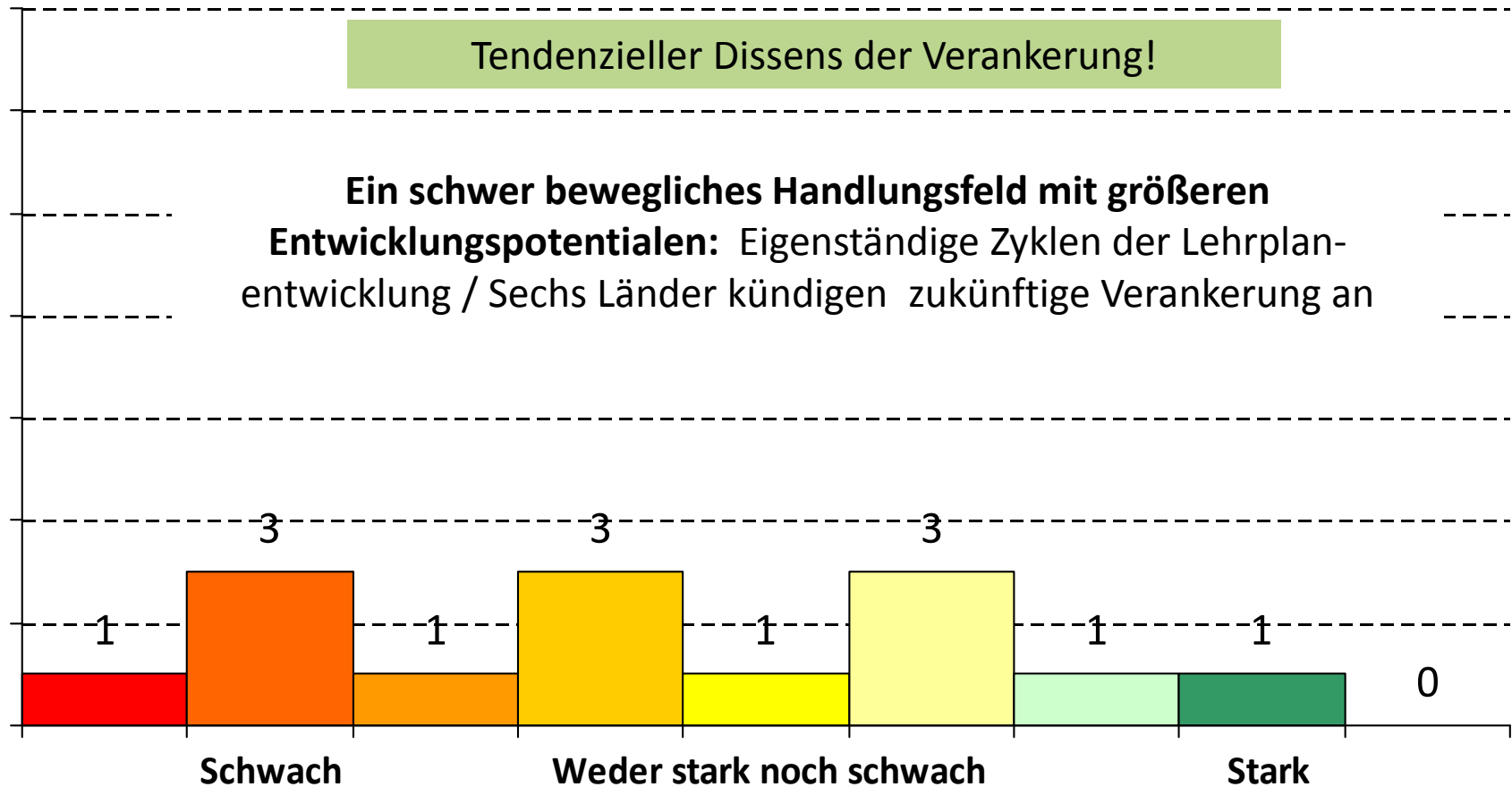
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

b2) Curriculare Normierung von BNE

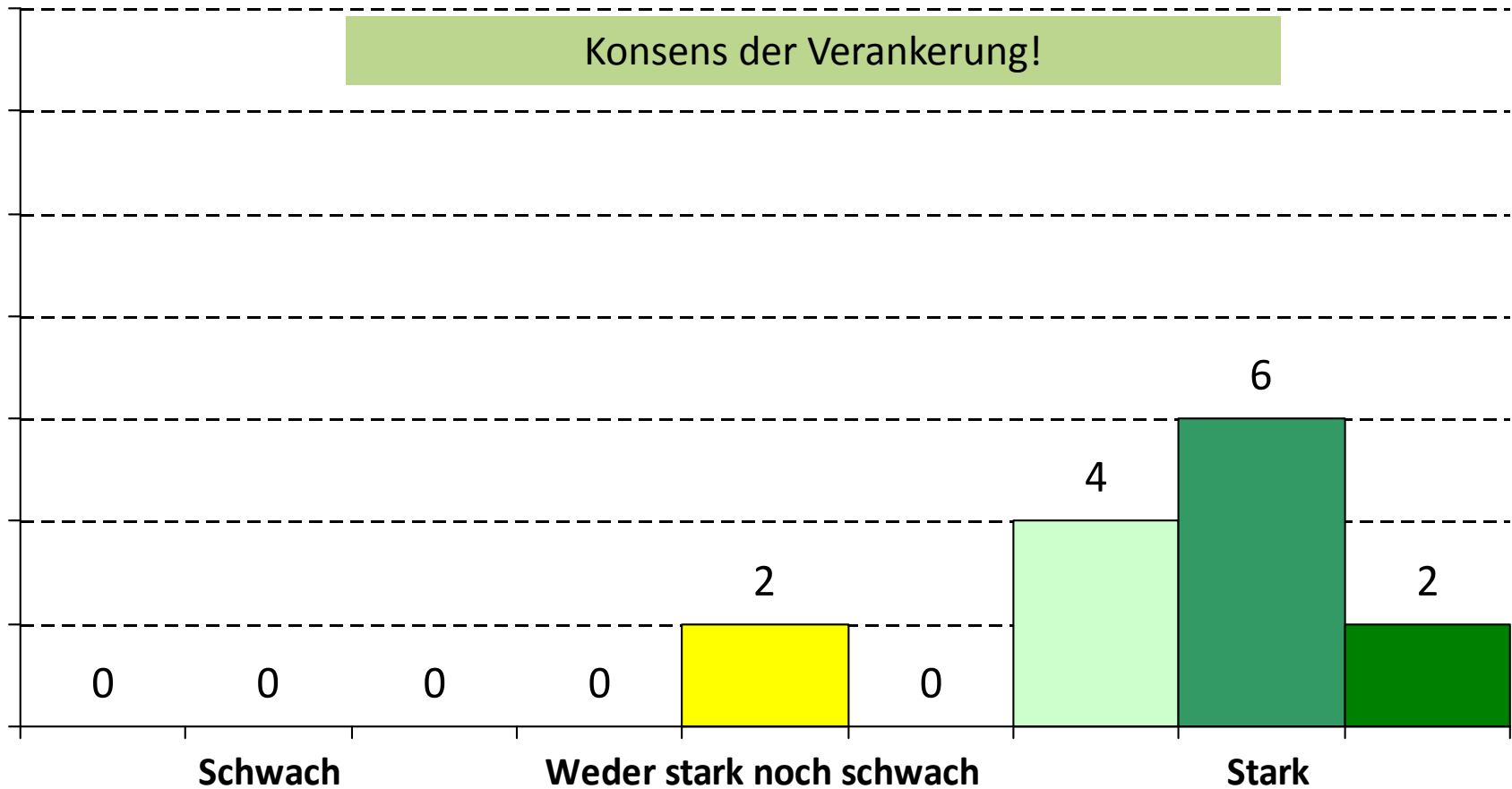
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

b3) Unterstützungsstrukturen für BNE

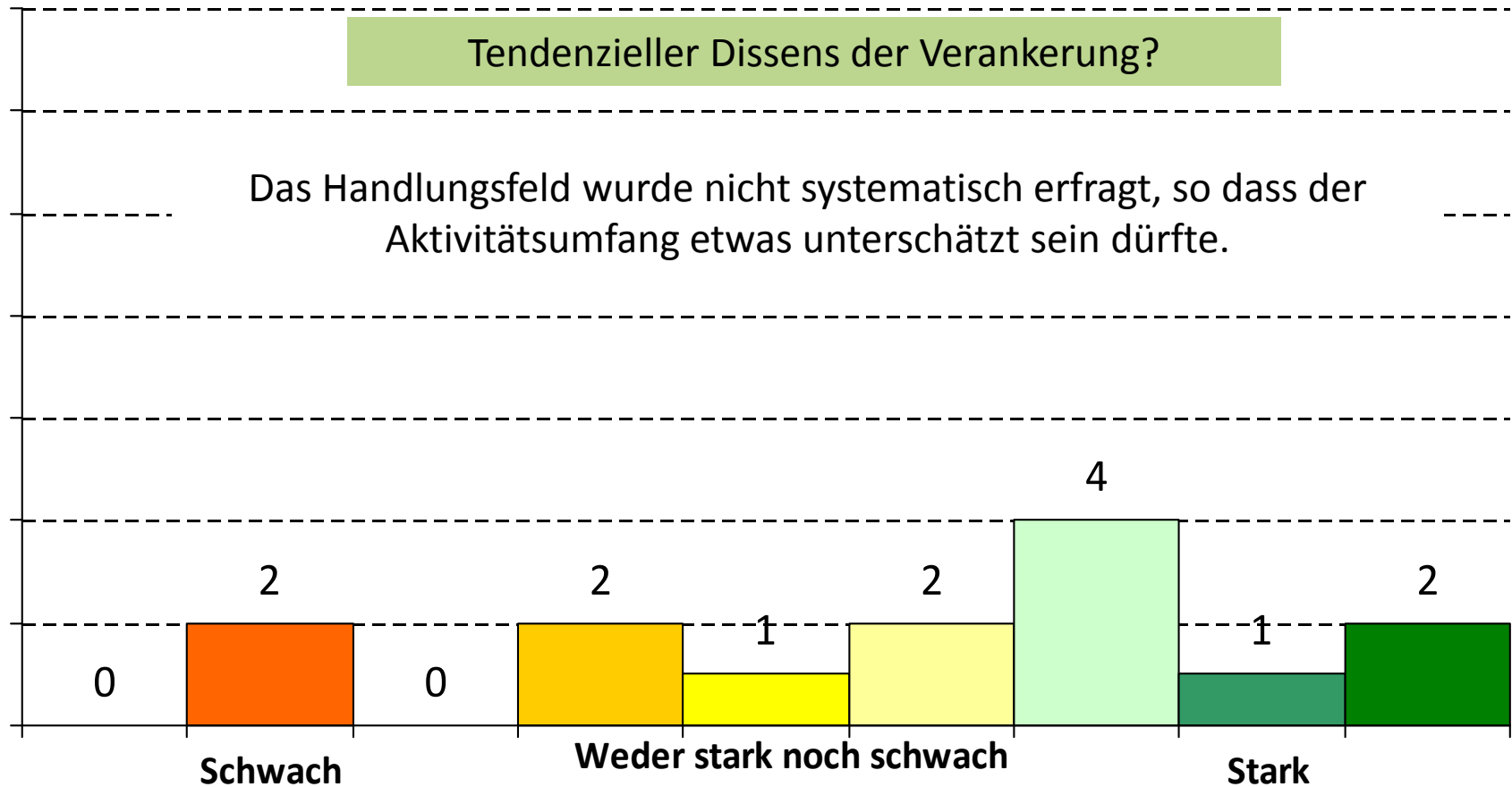
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

b4) Unterstützungsleistungen für BNE

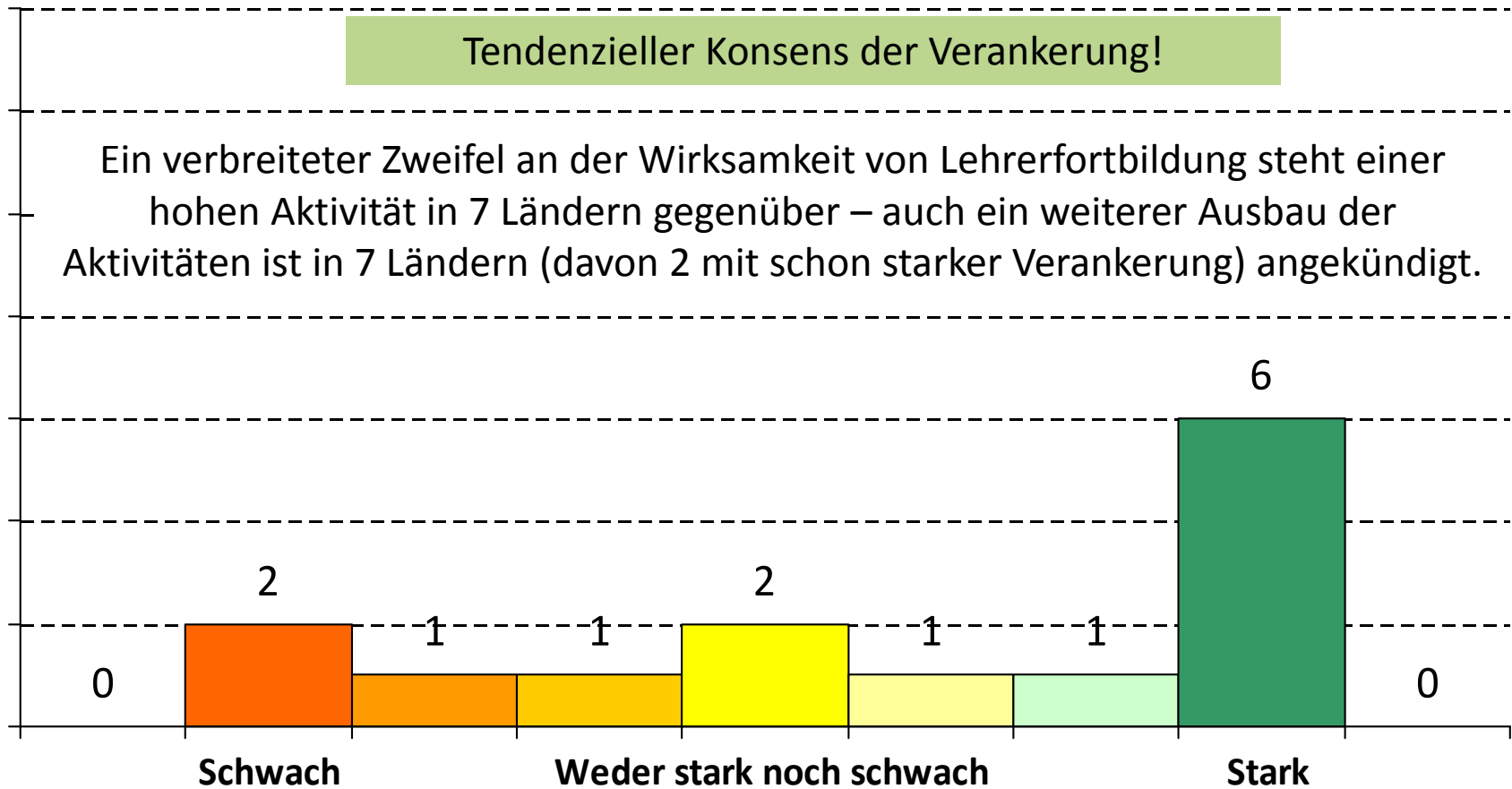
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

b5) Lehrerfortbildungen für BNE

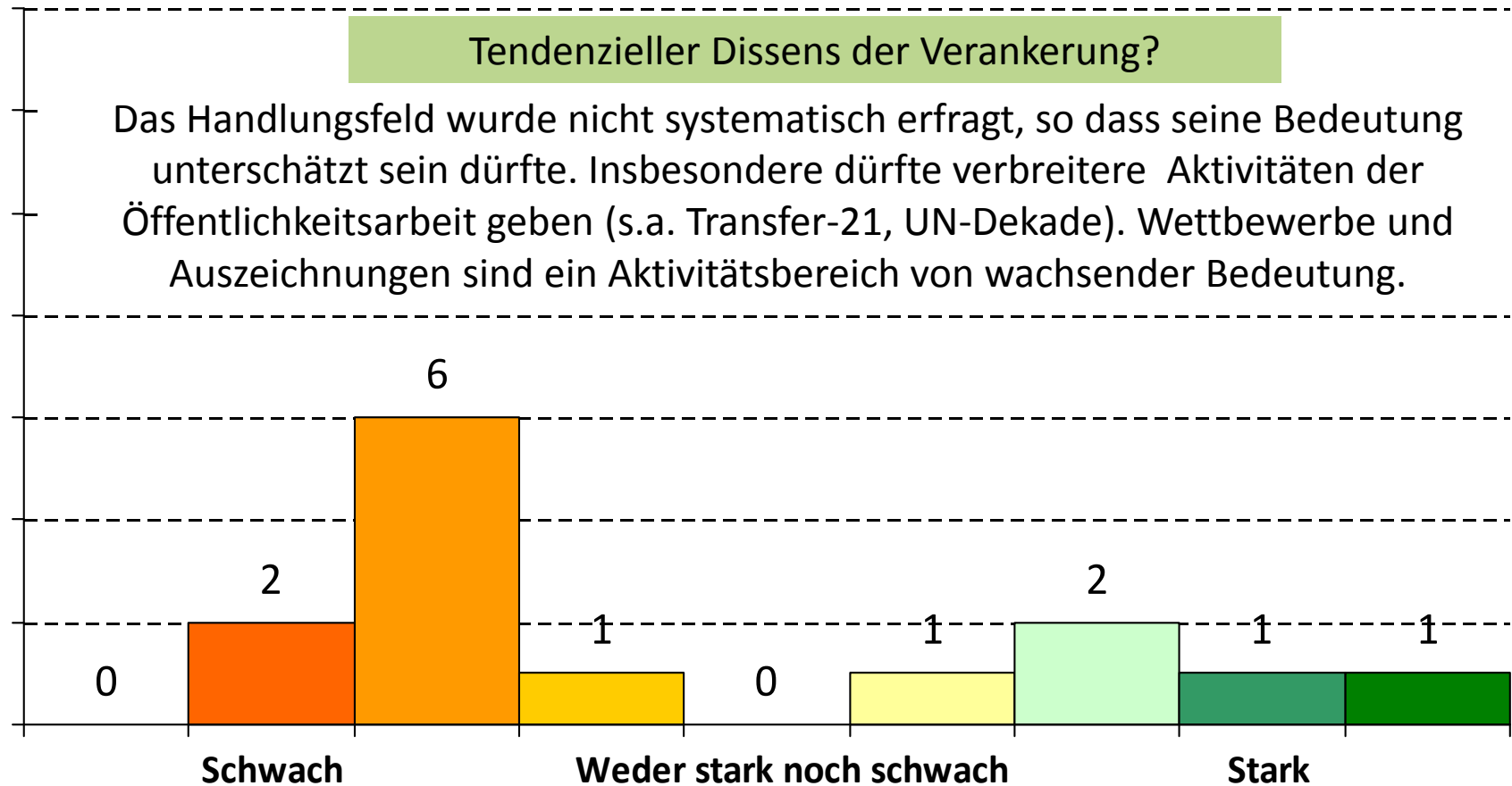
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

b6) Anreizstrukturen für BNE

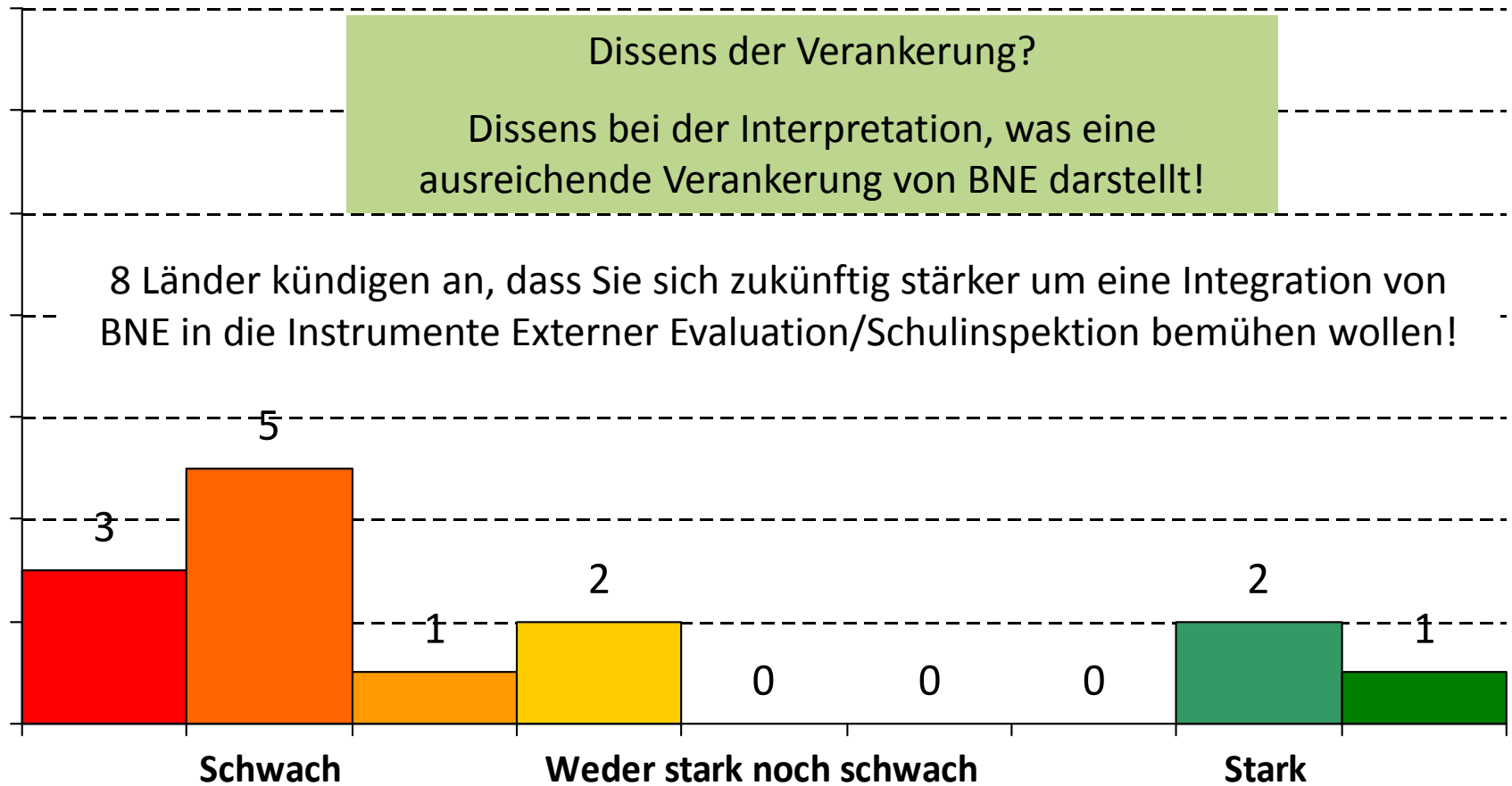
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

b7) BNE und Externe Evaluation/Schulinspektion

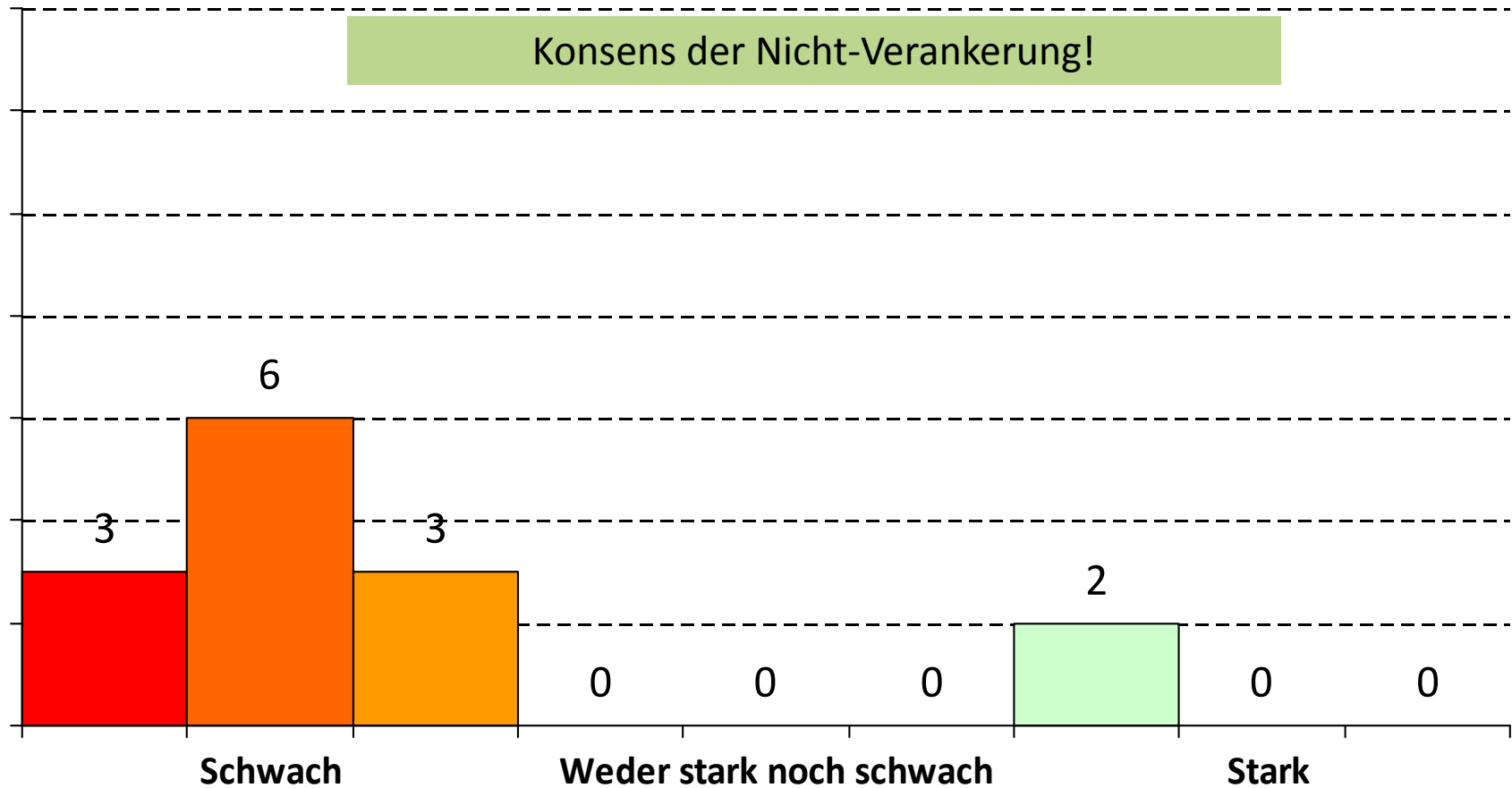
Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)



Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

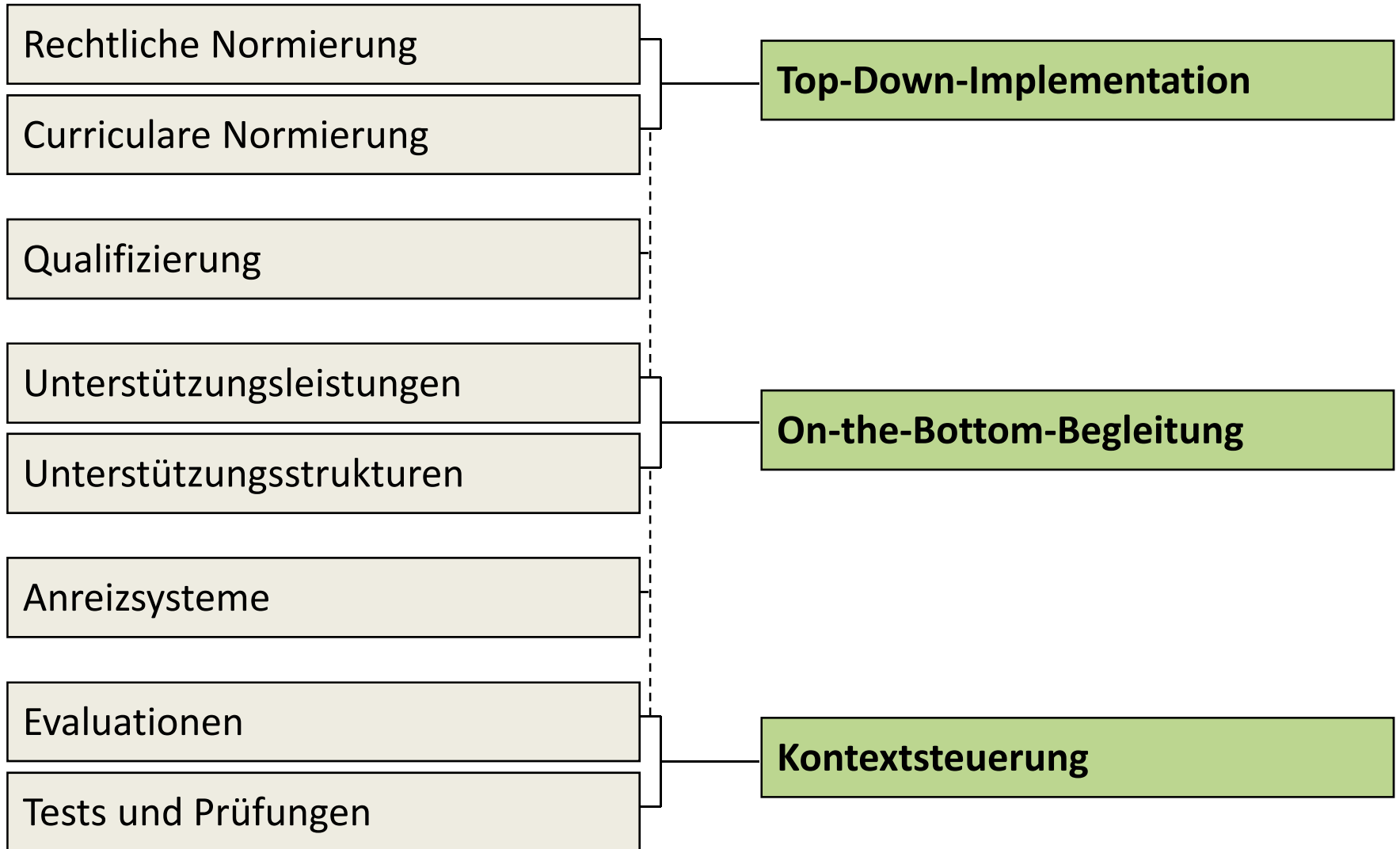
b8) BNE und Lernstandserhebungen/Prüfungen

Anzahl von Fällen mit schwachen bis starken Verankerungen (N = 14)

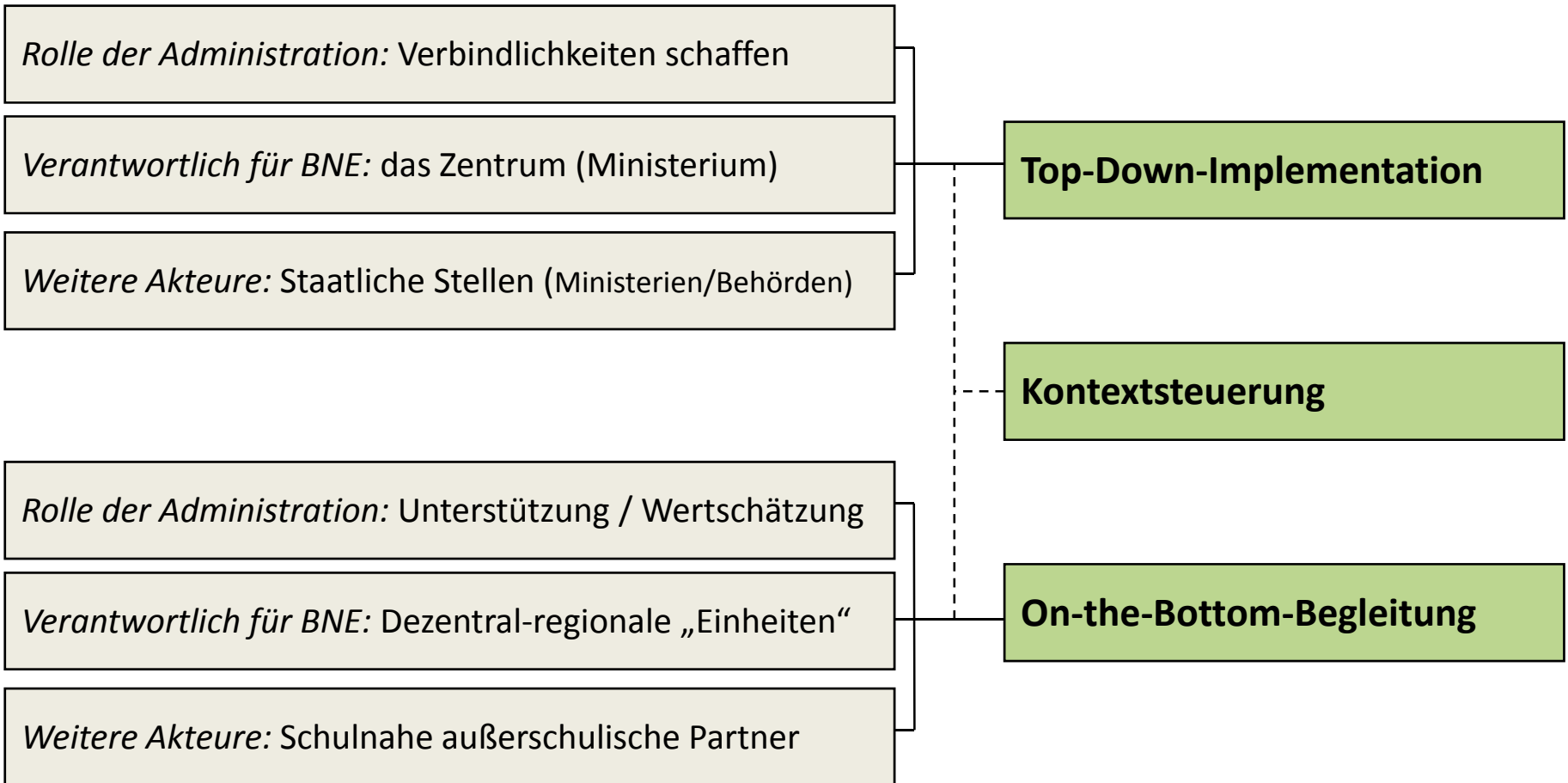


Auf Basis der Experteninterviews eingeschätzte Verankerungsstärke

c1) Handlungsoptionen und Transferstrategien



c2) Verantwortlichkeiten und Transferstrategien



d1) Reformherausforderungen von BNE

Öffnung der Schulen gegenüber ihrem Umfeld
Zusammenarbeit mit außerschulische Partnern Beteiligung in Schulnetzwerke Partizipatorischer Umgang mit Eltern Verändertes Verhältnis zur Kommune
Andere Schulgestaltung
Intensive Lehrerkooperation BNE-bezogene Schulprofilierung Kooperativ-partizipatorische Schulkultur Fortgeschrittene Schulentwicklung Nachhaltige Schulorganisation
Andere Unterrichtsgestaltung
Partizipativ-diskursiv-selbsttätigkeitsorientiertes Unterrichtskonzept Neue, vielfältigere Unterrichtsmethoden (u.a. Projektunterricht, Schülerfirmen) Fächerübergreifender Unterricht Herausforderungen für den Fachunterricht
Andere Themen
Verbindung von neuen Inhalten und Formen Konkrete (Zukunfts)themen

d2) Transferfreundlichkeit von BNE (Median)

